

Brandiser Stadtjournal

Amtsblatt der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis, Polenz



(Foto: Helene Souza_pixelio.de)



Entlastung für Familien

Elterngebühren an unterer Grenze

Die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten der Stadt Brandis bleiben auch künftig an der unteren Grenze des gesetzlich zulässigen Rahmens. Dies beschloss der Stadtrat in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause mit einer großen Mehrheit. Ziel ist es, Familien nicht über die Maßen zu belasten und allen Kindern den Zugang zu einer hochwertigen frühkindlichen Bildung zu erleichtern.

Ratskeller eröffnet

Brandiser kommen trotz Hitze

Am Abend der feierlichen Eröffnung am 25. Juni war der Saal im Obergeschoss des Alten Ratskellers gut gefüllt. Am darauffolgenden Wochenende wiederholte sich dies bei Lesungen und einem Poetry-Slam-Wettbewerb. Auf dem Markt gab es am Samstag verschiedene Mitmach-Angebote, Essen und Getränke. Die Bibliothek konnte zudem viele Besucher zur Eröffnung begrüßen. Abends legten die Eastbeatbrothers auf.

Liebe Leserinnen und Leser,



was für ein Wochenende! Fast 40 Grad im Schatten, Hitzerekorde auch in Brandis und zahlreiche Veranstaltungsabsagen rings um uns herum. Dennoch haben wir uns entschieden, unser Stadt- und Lesefest anlässlich der Wiedereröffnung des Alten Ratskellers nicht abzusagen. Nach der feierlichen Eröffnung mit zahlreichen Gästen aus Politik und Stadtgesellschaft samt festlicher musikalischer Umrahmung durch das Bläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie war es uns ein besonderes Anliegen, den Alten Ratskeller auch den Bürgerinnen und Bürgern „zurückzugeben.“

Natürlich mussten wir den hohen Temperaturen Rechnung tragen. Einige Veranstaltungen fanden in den kühlen Mauern unserer Stadtkirche statt. Andere Angebote mit Kindern und Jugendlichen wurden aus Verantwortung für deren Gesundheit abgesagt, und am Sonntag gab es auch kein Marktgeschehen mehr. Doch all das war letztlich nur der Rahmen für das eigentliche Ereignis: die Eröffnung unseres Alten Ratskellers.

Und diese hat alle Erwartungen erfüllt. Allein am Samstag konnten wir über 400 Besucherinnen und Besucher in unserer neuen Stadtbibliothek begrüßen. Die Führungen mit dem Bauleiter wurden ebenso ausgesprochen gut angenommen und auch die im wunderbar

sanierten Saal des Obergeschosses veranstalteten Lesungen fanden einen sehr guten Zuspruch: Überall war die Freude spürbar, dieses besondere Gebäude endlich wieder betreten und erleben zu können.

Was bleibt?

Der Mut hat sich gelohnt. Der Mut, das Stadt- und Lesefest rund um den Alten Ratskeller stattfinden zu lassen – vor allem aber der Mut, das große Bauvorhaben „Ratskeller“ in Eigenregie der Stadt anzugehen und damit das älteste profane Haus der Stadt nicht nur zu retten, sondern zu einem echten Schmuckstück im Herzen unserer Stadt zu machen. In den Gesichtern der Besucherinnen und Besucher konnte man Staunen, Begeisterung und auch ein Stück Stolz erkennen.

Doch der Alte Ratskeller ist weit mehr als ein architektonisches Kleinod. Mit der Bibliothek als „Haus des Wissens“ und dem historischen Saal, der als Ratssaal, Trauraum und Raum für vielfältigste kulturelle Veranstaltungen dient, erhalten wir einen Ort, an dem Geschichte, Bildung, Kultur und Begegnung in besonderer Weise zusammenfinden – und damit zu einem neuen Mittelpunkt unserer Stadt werden kann.

Nun liegt es an uns allen, dieses Potenzial mit Leben zu füllen.

Ihr Arno Jesse, Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Ratskeller prägt das Gesicht des Marktes und Stadt- und Lesefest mit Hitze-Variante **4**

5 Stadtbibliothek
im alten Ratskeller

Stellenausschreibung
der Stadt Brandis **8**

9 Amtliche und Nichtamtliche
Bekanntmachungen

Tränen, Stolz und Zuckertütenzauber
in der Kita „Purzelbaum“ **14**

16 Schüler der Klasse 8b
gestalten ihr Klassenzimmer

Aktuelles von der Feuerwehr Brandis und
Aktuelles von der Feuerwehr Beucha **19**

Impressum

Brandiser Stadtjournal Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz

Herausgeber: Stadt Brandis

Verantwortlich für den Amtlichen & Nichtamtlichen Teil:
Stadt Brandis, vertreten durch den Bürgermeister Arno Jesse

Verantwortlich für das Brandiser Stadtjournal und Anzeigen:
SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna • Tel.: 03433 207329 • Fax: 207331
redaktion@suedraumverlag.de • www.druckhaus-borna.de

Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt Brandis obliegen der Verantwortung des Bürgermeisters.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA, Inh. Bernd Schneider
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)

Fotos: Stadt Brandis, djd, akz-o, spp-o, beautypress.de, GPP, Google Maps, Fotolia, adobestock, pixabay, bzw. die entsprechenden Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 6.000 Exemplare kostenlos in die Haushalte und Firmen der Stadt Brandis mit den Ortsteilen Beucha, Brandis und Polenz, zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Brandis oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Laufende Ausgaben-Nummer: 151 (07 / 2026), Erscheinungstermin 20.07.2026 / Redaktionsschluss 01.07.2026

Die Ausgabe 08 / 2026 erscheint am 17.08.2026 (Redaktionsschluss 29.07.2026).



WENIGER STRAFTATEN IN BRANDIS

Bei der Vorstellung der Kriminalitätsstatistik im letzten Stadtrat vor der Sommerpause wurde für das Polizeirevier Grimma ein positiver Trend erkennbar: Für Brandis fällt die Bilanz besonders gut aus. Die Zahl der registrierten Straftaten sank hier von 415 auf 326 Fälle. Damit wurde der niedrigste Wert der vergangenen zehn Jahre erreicht. Der bisher niedrigste Stand war mit 345 Straftaten im Jahr 2021 zu verzeichnen. „Diese Zahl ist der Corona-Zeit zu verdanken“, sagt Revierleiter Richard Baledweg. Weiter: „Das rührt daher, dass weniger Menschen auf den Straße unterwegs waren und die meisten ihre Zeit zu Hause verbrachten – schlecht für Einbrecher.“

Besonders deutlich gingen Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit zurück (von 2024: 98 auf 2025: 67). Auch Körperverletzungen (58 auf 38 Fälle), Diebstähle (91 auf 78), Betrugsdelikte (51 auf 33), Brandstiftungen (10 auf 3) und Sachbeschädigungen (58 auf 49) wurden seltener registriert.

Nur in wenigen Bereichen wurden Zunahmen verzeichnet. So stieg die Zahl der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung von sechs auf neun Fälle leicht an.

Auch bei Raubdelikten (2 auf 4 Fälle) sowie Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen (7 auf 9) wurden geringfügige Zuwächse registriert. Die Rauschgiftdelikte blieben mit neun Fällen nahezu auf dem Niveau des Vorjahres (2024: 8 Fälle).

Zahlen im gesamten Polizeirevier rückläufig

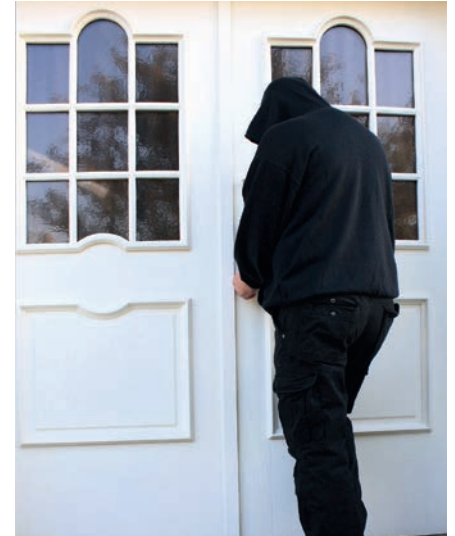
Auch im gesamten Revier Grimma wurden im Jahr 2025 weniger Straftaten registriert als im Vorjahr.

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Grimma wurden im Jahr 2025 insgesamt 5.450 Straftaten erfasst. Das sind 399 Fälle beziehungsweise 6,4 Prozent weniger als 2024. Auch die sogenannte Häufigkeitszahl – die Zahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner – ging um sechs Prozent zurück. Die Aufklärungsquote blieb mit 61,6 Prozent nahezu unverändert auf einem hohen Niveau. Jedoch wurden weniger Tatverdächtige ermittelt als im Vorjahr.

Der Zehnjahresvergleich zeigt, dass sich die Kriminalität im Revier Grimma insgesamt auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau bewegt. Nach einem Höchststand von über 6.300 Straftaten im Jahr 2016 sank die Zahl in den vergangenen Jahren deutlich und erreichte 2025 den niedrigsten Wert des betrachteten Zeitraums.

Bei den einzelnen Deliktsbereichen entwickelten sich die Zahlen unterschiedlich. Rückläufig waren unter anderem Diebstähle, Vermögens- und Fälschungsdelikte, Gewaltkriminalität sowie Cybercrime. Auffällig ist dagegen ein Anstieg bei Straftaten gegen die

sexuelle Selbstbestimmung, während Sachbeschädigungen leicht zunahmen. Gleichzeitig gingen Rauschgiftdelikte weiter zurück – auch im Zusammenhang mit den Änderungen durch das Konsumcannabisgesetz. 🌿



Im Jahr 2025 gab es in Brandis nur zwei Wohnungseinbrüche. (Foto: Rike_pixelio.de)

Einfahrt für Anlieger gesperrt

Derzeit ist die Einfahrt (Sackgasse) für die Anlieger der Wohnblöcke Kleinsteinberger Straße in Beucha zwischen der Kleinsteinberger Straße 18 und 22 voll gesperrt. Grund ist die nötige Verlegung der Trink-, Regenwasser- und Stromleitungen für die Wohnhäuser, die dort entstehen. Die Arbeiten sollen bis 25. September 2026 abgeschlossen sein. Im Zusammenhang mit diesen Arbeiten muss die Kleinsteinberger Straße vom 6. bis 24. Juli 2026 in diesem Bereich voll gesperrt werden.

Beuchaer Straße und Teil der Hasenheide voll gesperrt

Ab Montag, den 03. August wird die Fahrbahn in der Beuchaer Straße ab dem Kreisverkehr in Richtung Beucha bis in die Hasenheide hinein erneuert. Das bedeutet ein Vollsperrung des Verkehrs in diesem Abschnitt. Die Umleitung von und nach Beucha ist entsprechend ausgeschildert. Die Sperrung hat auch zur Folge, dass die Lebensmittel- und Getränkemärkte Netto ausschließlich über das Gewerbegebiet erreichbar sein werden. Die Arbeiten sollen bis 13. August abgeschlossen sein.

Wohnsitz jetzt bequem online anmelden

Gute Nachrichten für alle, die nach Brandis ziehen oder innerhalb der Stadt umziehen: Die elektronische Wohnsitzanmeldung ist ab sofort verfügbar.

Damit können Bürgerinnen und Bürger ihre Anmeldung rund um die Uhr bequem von zu Hause aus erledigen – ohne Termin und ohne Gang ins Rathaus. Auch die Ummeldung innerhalb von Brandis ist online möglich. Nach erfolgreicher Prüfung durch die Meldebehörde werden die Adressdaten auf dem Personalausweis digital aktualisiert. Die neuen Adressaufkleber werden anschließend automatisch per Post zugesandt.

Voraussetzung für die Nutzung ist ein Personalausweis mit aktivierter Online-Ausweisfunktion sowie die kostenfreie AusweisApp. Auch Anmeldungen im Familienverbund sind möglich.

Digitale Angebote sollen den Rathausbesuch dort ersetzen, wo er nicht notwendig ist. Mit der elektronischen Wohnsitz-



Ab sofort kann man auch in Brandis seinen Wohnsitz elektronisch anmelden. (Foto: KI-generiert)

anmeldung schaffen wir einen weiteren unkomplizierten Service, der Zeit spart und Behördengänge reduziert.

Den Online-Dienst finden Sie unter <https://wohnsitzanmeldung.gov.de/> sowie auf der Internetseite der Stadt Brandis. 🌿

RATSKELLER PRÄGT DAS GESICHT DES MARKTES

Die Sanierung des Ratskellers ist abgeschlossen. Der älteste Profanbau der Stadt am Markt 9 hat in seinem Saal im oberen Stockwerk seine erste „Feuerprobe“ bestanden. Denn am 25. Juni wurde er feierlich eröffnet. „Man musste viel Fantasie haben, um sich vorzustellen, wie das Innenleben nach Fertigstellung aussehen könnte“, sagt Bürgermeister Arno Jesse. Städtebaulich sei dies ein zentraler Punkt am Markt und somit sei es keine guten Alternative gewesen, hier nichts zu tun. Rund fünf Millionen Euro flossen in die Sanierung, davon wurden ca. 60 Prozent über die Städtebauförderung finanziert.

Im August 2016 musste die Ratshausgasse wegen Einsturzgefahr des Ratskellers für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Ab diesem Moment begann der Weg der Sanierung des ersten und ältesten Rathauses der Stadt Brandis. Heute erstrahlt das Gebäude von außen in seinem alten Glanz. Im Innern zeigt es sich modern und praktisch. Denn im Erdgeschoss hat die Stadtbibliothek ihr neues Domizil.

Der Saal im oberen Stockwerk wird unter anderem für Stadtratssitzungen oder für Veranstaltungen genutzt und kann gemietet werden.

Zur Eröffnung waren knapp 100 geladene Gäste vor Ort und konnten hochkarätiger Kultur lauschen: Das Bläserquintett der Sächsischen Bläserphilharmonie gab sich die Ehre. Hintergrund ist u. a., dass die Musiker zukünftig regelmäßig hier Auftritte ins Auge fassen. „Wir werden in Zukunft sehr gern hier Kammerkonzerte geben und so die Kultur in die Innenstadt zurückholen. Genau wie es die Bücher in der Bibliothek tun“, sagt Dr. Christian Saalfrank, geschäftsführender Intendant der Sächsischen Bläserphilharmonie. Denn die Kultur sei das Herz der Gemeinschaft.

Das sieht auch Landrat Henry Graichen so. In seinem Grußwort lobte er das Ansinnen der Stadt Brandis, dass es hier immer wichtig sei, mit Kultur zu punkten. Weshalb er die Eröffnungsfeier als einen würdigen Abschluss der langwierigen Arbeiten empfinde. Die

teilweise zähe denkmalpflegerische Diskussion gehört in diesen Tagen dazu. „Gäbe es diese nicht, wäre das Gebäude so nicht mehr da. Hier wurde Historisches mit neuen Nutzungsmöglichkeiten verbunden.“

Begleitet wurde die Sanierung seit 2017 vom Planungsbüro Kewitz und Junker GbR. In dem Jahr bekam Andreas Kewitz den Auftrag, sich das Gebäude anzusehen und eine Einschätzung abzugeben, ob es sanierungsfähig und vor allem, ob es sanierungswürdig sei. „Anfangs hatte ich ein mulmiges Gefühl, aber dann war ich mir sicher, dass es machbar ist.“ Der Ratskeller sei das Gesicht der Stadt am Markt und biete Gebäudekanten zu den Gassen. Man könne nicht davon sprechen, dass es eine 0815-Geschichte gewesen sei. Er sei aber dankbar, dass Kompromisse zustande gekommen seien. „Denn es ist wichtig, das Alte zu erhalten und auch zu zeigen“, so Kewitz.

Mit einem Buffet, Getränken und lockeren Gesprächen endete die feierliche Eröffnung. 🌻

Stadt- und Lesefest mit Hitze-Variante

Nach der gelungenen feierlichen Eröffnung waren Bürgerinnen und Bürger am darauffolgenden Wochenende eingeladen, sich das sanierte Gebäude beim Stadt- und Lesefest von innen anzuschauen. Auf dem Markt gab es zudem verschiedene Stände, Bastelmöglichkeiten, Getränke und Speisen. Am Samstag kamen allein 400 Personen in die Bibliothek, 80 Personen besuchten die Lesung mit André Herrmann, ca. 70 Personen waren beim Poetry Slam Wettbewerb. Ebenfalls wurden die beiden Führungen durch das Haus ausgesprochen gut angenommen. Allein dafür hat es sich gelohnt, das Lesefest nicht abzusagen. Kameraden der Brandiser Ortswehr sorgten dankenswerterweise mit kühlem Wasser für zumindest kurze Abkühlung.

„Erwartungsgemäß fanden die vielfältigen Angebote auf dem Marktplatz nicht den Anklang wie erwünscht. Aber knapp



Wer wollte, konnte sich bei den Führungen von Dirk Reiter, Bauleiter des Planungsbüros Kewitz und Junker GbR, die Arbeiten näher erklären lassen.

40 Grad machten ein Verweilen im Freien zu einer echten Herausforderung“, bedauert Bürgermeister Arno Jesse. Dass über 100 Leute zur abendlichen DJ-Musik mit den Eastbeatbrothers kamen und teilweise trotz der Wärme tanzten, versöhnte zumindest ein wenig.

Nach dem Gottesdienst in der Stadtkirche spielte sich das Programm am Sonntag kurzfristig ausschließlich im Ratskeller ab. Auch an diesem Tag hatte die Bibliothek geöffnet, die Besucher konnten einer weiteren Lesung lauschen und abschließend beschwingt mit dem Musikverein in den Sonntagnachmittag gehen.

Ein großes Dankeschön an alle, die trotz der Hitze Bastelangebote gemacht haben, gegrillt, frittiert und Getränke ausgeschenkt haben! 🌻



Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek hatten an den Eröffnungstagen im neuen Domizil viel zu tun.



Am Samstag sorgten Kameraden der Brandiser Ortswehr für Abkühlung.

STADTBIBLIOTHEK IM ALTEN RATSKELLER

Mit dem Abschluss der Sanierungsarbeiten am Ratskeller durfte die Stadtbibliothek ihr neues Domizil beziehen. Das sollte mit allen Bürgerinnen den Bürgern sowie Interessierten aus dem Umkreis gefeiert werden.

Trotz der sehr hohen Temperaturen am Festwochenende konnten wir dann auch über 500 Gäste zählen, die die neuen Räumlichkeiten interessiert unter die Lupe genommen haben. Ganz besonders freut uns, dass nicht nur die spannenden Führungen durch das Haus, die unterhaltsamen Lesungen und Konzerte im Veranstaltungssaal und der Poetry-Slam Besucher anlockte, sondern dass auch die Stadtbibliothek selbst einige neue Nutzerinnen gewinnen konnte. So darf es gerne weitergehen!

Besuchen Sie die neue Stadtbibliothek im Alten Ratskeller zum Schmökern, Schwatzen, Verweilen und Leihen. Kommen Sie dazu gern während unserer Öffnungszeiten vorbei:

Montag	10.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr 14-tägig in ungeraden KW

Lehrer, Erzieher, Betreuer, Pfleger etc. sowie ihre weiblichen Kolleginnen laden wir ein, einen Besuch bei uns an einem Dienstagvormittag zu buchen. Ab sofort ist dieses Zeitfenster für Besuche von Kitagruppen, Klassen, Seniorenclubs etc. reserviert. In diesem Zeitraum besuchen wir Sie auch gern in Ihrer Einrichtung – sprechen Sie uns einfach an.

Neues und Altbewährtes

Mit dem Umzug ändert sich nicht nur die Anschrift (neu: Markt 9, 04821 Brandis), sondern auch die Telefonnummer der Stadtbibliothek: Sie erreichen uns zu unseren Öffnungszeiten ab sofort unter der Rufnummer 034292 / 45 9000. Alternativ können Sie Ihre Anliegen rund um die Uhr per Mail senden an stadtbibliothek@stadt-brandis.de.

Festhalten wollen wir an der liebgewonnenen Tradition der Weinlese im



Franziska Rolff (l.) und Jana Stein freuen sich in dem neuen Domizil der Stadtbibliothek auf Sie.

Partheland: Auch 2026 wird es eine Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken aus Naunhof, Borsdorf, Großpösna und Machern geben. Notieren Sie sich am besten schon jetzt folgende Termine:

- **Donnerstag, 20.08.** – „Schwanenbote“ von Heike Süptitz – Ritterstube Schloss Machern
- **Donnerstag, 24.09.** – „Trügerisches La Rochelle“ von Jean-Claude Vinet – Bürgersaal Naunhof
- **Donnerstag, 15.10.** – „Leichtes Herz und schwere Beine“ von Tobias Schlegel – Bibliothek Borsdorf
- **Freitag, 27.11.** – „Inspector Pescadores & der Tote im Pool“ von Daniel Verano – Bibliothek Großpösna
- **Donnerstag, 10.12.** – „Sächsisches Allerlei“ von Kristina vom Dorf – Alter Ratskeller Brandis

Alle Lesungen beginnen jeweils 19 Uhr. Um Voranmeldung wird gebeten, wir freuen uns auf Ihren Besuch!



(Foto: rui_libe/pixabay.de)



Online-Bürgersprechstunde mit Bürgermeister Arno Jesse

Bürgermeister Arno Jesse stellt sich in der Online-Bürgersprechstunde wieder den Fragen der Zuschauer.

Durch das Einscannen des QR-Codes gelangen Sie zur vergangenen Sprechstunde vom 02. Juli 2026.

Fragen und Anregungen an:
buergerdialog@muldental.tv



ZEICHEN FÜR FAMILIEN

Kita-Beiträge bleiben auf niedrigem Niveau

Bürgermeister Arno Jesse und die Stadträte setzen sich weiterhin für eine familienfreundliche Politik ein. Deshalb sollen die Elternbeiträge für die Kindertagesstätten auch künftig an der unteren Grenze des gesetzlich zulässigen Rahmens bleiben. Ziel ist es, Familien nicht über die Maßen zu belasten und allen Kindern den Zugang zu einer hochwertigen frühkindlichen Bildung zu erleichtern. „Familien sind das Fundament unserer Stadt. Sie verdienen gute Betreuungsangebote, Verlässlichkeit und eine finanzielle Entlastung, wo immer dies möglich ist“, erklärt Jesse.

Die seit Jahren familienfreundliche Entscheidung der Stadträte ist die eine Seite. Die andere ist, dass sie den steigenden Belastungen vieler Familien Rechnung trägt. Höhere Lebenshaltungskosten und wachsende Ausgaben stellen viele Haushalte vor Herausforderungen. Bezahlbare Kinderbetreuung hilft dabei, finanzielle Spielräume zu erhalten und erleichtert zugleich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Neben der unmittelbaren Entlastung der Eltern profitieren auch die Kinder. Kindertagesstätten leisten einen wichtigen Beitrag zur sprachlichen, sozialen und persönlichen Entwicklung. Eine frühzeitige Förderung schafft gute Voraussetzungen für den weiteren Bildungsweg und stärkt die Chancengleichheit.

Darüber hinaus ist eine familienfreundliche Gebührenpolitik ein wichtiger Standortfaktor. Attraktive Betreuungsangebote zu fairen Kosten erhöhen die Lebensqualität in der Gemeinde und machen sie insbesondere für junge Familien als Wohn- und Lebensmittelpunkt noch attraktiver.

„Jeder Euro, den wir in Familien und in die frühkindliche Bildung investieren, ist eine



Die Kosten für die Betreuung der Kinder in der Stadt Brandis sollen sich auf unbestimmte Zeit an der unteren Grenze des gesetzlich zulässigen Rahmens orientieren. (Foto: Torsten Schröder_pixelio.de)

Investition in die Zukunft unserer Gemeinde“, betont Arno Jesse.

Die Stadträte sind sich bewusst, dass niedrige Elternbeiträge eine verantwortungsvolle Haushaltsführung voraussetzen. Dennoch ist das Gremium mehrheitlich überzeugt, dass die langfristigen Vorteile diese Entscheidung rechtfertigen.

Mit diesem Schritt führt die Stadt Brandis ihre Politik fort, die Elternbeiträge immer an der unteren Grenze des rechtlichen Rahmens zu orientieren. Wesentlicher Inhalt der Neufassung der jetzt im Stadtrat beschlossenen Elternbeitragssatzung ist die Umstellung der Systematik. Die Elternbeiträge werden künftig nicht mehr als feste Eurobeträge in einer Anlage zur Satzung ausgewiesen, sondern anhand eines in der Satzung festgelegten pro-

zentualen Anteils an den nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG jährlich bekanntzumachenden durchschnittlichen Betriebskosten berechnet. Vorgesehen sind Beitragssätze von 15 Prozent der durchschnittlichen Betriebskosten für Krippen- und Kindergartenplätze sowie 18 Prozent für Hortplätze. Die konkrete Beitragshöhe ergibt sich damit künftig aus den jährlich bekanntgemachten Betriebskosten, den satzungsmäßig festgelegten Prozentsätzen, der vereinbarten Betreuungszeit sowie den weiterhin geltenden Ermäßigungsregelungen. Die Elternbeiträge werden jährlich neu berechnet und durch Bekanntmachung veröffentlicht. Eine Satzungsänderung allein wegen der jährlichen Fortschreibung der Beitragshöhen ist damit künftig nicht mehr erforderlich. 🌿

Vorsicht vor Telefonbetrug – Polizei warnt vor der Masche „Falscher Polizeibeamter“

Im Zeitraum vom 01. bis 03. Juli 2026 kam es sowohl in Machern als auch in Brandis zu mehreren telefonischen Betrugsversuchen. Die Polizei nimmt an, dass die bekannt gewordenen Fälle nur einen Teil der tatsächlich erfolgten Anrufe darstellen und auch weitere Gemeinden im Landkreis Leipzig betroffen sein könnten.

In den zuletzt bekannt gewordenen Fällen nutzten die Täter die Betrugs-

masche des „Falschen Polizeibeamten“. Dabei geben sich die Anrufer als Polizeibeamte aus und berichten von angeblichen Einbrüchen in der Nachbarschaft. Sie behaupten, bei festgenommenen Tätern sei eine Liste mit weiteren Einbruchszielen gefunden worden – darunter der Name der angerufenen Person.

Im weiteren Gespräch kündigen die Betrüger an, ein angeblicher Polizeibeamter – häufig in Zivil – werde vorbeikommen, um Bargeld, Goldbarren, Schmuck oder andere

Wertgegenstände zur sicheren Verwahrung abzuholen. Ziel der Täter ist es, das Vertrauen ihrer Opfer zu gewinnen und sie zur Herausgabe ihrer Wertsachen zu bewegen.

Woran erkennen Sie einen Betrugsversuch?

- Die Polizei ruft niemals unter der Notrufnummer 110 an.
- Polizeibeamte fragen am Telefon niemals nach Bargeld, Schmuck oder anderen Wertgegenständen – weder zu Hause noch auf der Bank.



- Die Polizei nimmt niemals Bargeld oder Wertgegenstände zur Aufbewahrung entgegen.

So schützen Sie sich

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen oder finanziellen Verhältnisse.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Beenden Sie im Zweifel das Gespräch.
- Lassen Sie sich von angeblichen Polizeibeamten den Dienstausweis zeigen.
- Notieren Sie sich Namen und angebliche Dienststelle des Anrufers.
- Sprechen Sie mit Angehörigen, Nachbarn oder Vertrauenspersonen über den Anruf.
- Informieren Sie bei einem Verdacht umgehend die Polizei.

Wichtig: Nutzen Sie nicht die Rückrufnummer Ihres Telefons. Betrüger können die angezeigte Rufnummer manipulieren. Wählen Sie stattdessen die 110 selbst.

Die Polizei bittet alle Bürgerinnen und Bürger, weiterhin aufmerksam zu bleiben. Sprechen Sie insbesondere mit älteren Angehörigen, Eltern und Großeltern über diese und andere bekannte Betrugsmaschinen. Durch Aufklärung lassen sich viele Straftaten bereits im Vorfeld verhindern.

Wenn Sie Opfer eines Betrugs geworden sind oder einen entsprechenden Anruf erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Polizeirevier Grimma oder bei der nächstgelegenen Polizeidienststelle.

PHM Haberecht und PHMin Storch vom Polizeistandort Brandis stehen Ihnen

als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung und helfen Ihnen bei Fragen oder Verdachtsfällen gern weiter.

Polizeistandort Brandis

Grimmaische Straße 2

04821 Brandis

Sprechzeit: dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 034292 658-332

Weitere Informationen zu aktuellen Betrugsmaschinen und Prävention finden Sie auf der Internetseite der Polizei Sachsen:

<https://www.polizei.sachsen.de/de/101060.htm>

Bürgerpolizistin

Polizeihauptmeisterin Sandra Storch

(Foto: OpenClipartVectors/pixabay.de)

Private Feuerwerke außerhalb der Silvesterzeit



Feuerwerk ist für viele Menschen ein Ausdruck von Freude – sei es zur Hochzeit, bei einem runden Geburtstag oder dem Schulanfang. Doch während zu Silvester das Zünden von Feuerwerk

in Deutschland traditionell erlaubt ist, ist es an allen anderen Tagen grundsätzlich verboten, sofern keine Sondergenehmigung vorliegt.

Nach der Ersten Sprengstoffverordnung (1. SprengV) dürfen Feuerwerkskörper der Kategorie F2 (Silvesterfeuerwerk) nur in der Zeit vom 31. Dezember bis zum 1. Januar gezündet werden. Wer außerhalb dieses Zeitraums Feuerwerk abbrennen möchte, benötigt eine Genehmigung der örtlichen Behörde (z. B. Ordnungsamt). Dieses Verbot dient nicht der Schikane, sondern hat handfeste Gründe – vor allem in den Bereichen Sicherheit, Lärm- und Umweltschutz.

Ausnahmen und Sondergenehmigungen

Wer dennoch Feuerwerk außerhalb von Silvester zünden möchte – z. B. für eine Hochzeit oder einen Schulanfang – muss einen Antrag auf Ausnahmegenehmigung stellen. Die Entscheidung liegt im Ermessen der Kommune und hängt unter anderem von folgenden Faktoren ab:

- Lage des Veranstaltungsorts (z. B. Nähe zu Wohngebieten, Naturschutzgebieten oder Storchennestern)

- Uhrzeit und Dauer des Feuerwerks
- Sicherheitskonzept (z. B. Brandwachen)
- Umweltverträglichkeit

Empfindliche Strafen bei nicht angemeldeten Feuerwerken

Wer Feuerwerk außerhalb der Silvesterzeit ohne Genehmigung zündet, muss mit empfindlichen Strafen rechnen. Die rechtlichen Grundlagen und Sanktionen ergeben sich in Deutschland vor allem aus dem Sprengstoffgesetz (SprengG) und der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV). Hier sind die wichtigsten Punkte:

1. Bußgelder bei Ordnungswidrigkeiten

Wer ohne behördliche Genehmigung Feuerwerkskörper der Kategorie F2 (Silvesterfeuerwerk) außerhalb des 31. Dezembers und 1. Januars zündet, begeht eine Ordnungswidrigkeit (§ 46 SprengV).

Der Bußgeldrahmen bewegt sich bis zu 50.000 Euro, je nach Schwere und Umständen des Falls.

Zudem kann es strafrechtliche Konsequenzen haben, wenn durch das illegale Abbrennen von Feuerwerk Personen gefährdet, Sachen beschädigt oder Brände verursacht werden. So können weitere Strafgesetze greifen:

- Fahrlässige Körperverletzung (§ 229 StGB)
- Sachbeschädigung (§ 303 StGB)
- Herbeiführen einer Brandgefahr (§ 306 ff. StGB)
- Störung des öffentlichen Friedens (§ 126

StGB), z. B. bei besonders lauten Explosionen oder Panikreaktionen

In solchen Fällen drohen nicht nur Geldstrafen, sondern auch Freiheitsstrafen bis zu 5 Jahren, abhängig vom Delikt.

Antrag auf Ausnahmegenehmigung stellen

Folgende Angaben und Unterlagen sind meist erforderlich:

- Name, Anschrift und Kontaktdaten des Antragstellers
- Anlass (z. B. Hochzeit, Jubiläum, Schulanfang)
- Ort des Feuerwerks (Adresse, Geländeart)
- Datum und genaue Uhrzeit
- Art und Menge der Feuerwerkskörper
- Skizze des Abbrennplatzes
- Sicherheitskonzept / Brandschutzmaßnahmen
- Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers (wenn nicht eigenes Gelände)

Das Formular zum Antrag bei der Stadt Brandis findet man auf der Homepage des virtuellen Rathauses der Stadt Brandis: <https://rathaus.stadt-brandis.de> unter dem Menüreiter „Service“, Formulare oder über den QR-Code.



STELLENAUSSCHREIBUNG DER STADT BRANDIS

+ MODERNE VERWALTUNG
+ SPIELRAUM FÜR IDEEN
+ MOTIVIERTES TEAM

Die Stadt Brandis sucht **zum 01. Oktober 2026** einen

Sachbearbeiter für die Stadtkasse (m/w/d)

Das erwartet Sie:

- Bearbeitung des Rechnungsworkflows
- eigenverantwortliche Verbuchung und ggf. Klärung der Zahlungsein- und -ausgänge auf den städtischen Konten sowie Erstellung der Zahläufe und Tagesabschlüsse
- Verarbeitung und Buchung von Online-Zahlungen über EC-Terminals
- Führen der Hauptkasse, Abrechnung der weiteren Zahlstellen
- Verwaltung der Verwahrgelder und Vorschüsse einschließlich der Verbuchung
- Belegführung, -ablage und Archivierung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Betreuung der städtischen Girokonten sowie Ansprechpartner für kontobezogene Anliegen der Stadtverwaltung
- Unterstützung bei der Durchführung von Mahnläufen
- Fachämter bei Fördermittelabrechnungen u. ä. unterstützen

Das Aufgabengebiet ist nicht abschließend und kann bei Bedarf verändert werden.

Das bringen Sie mit:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r, beziehungsweise erfolgreich absolvierter Angestelltenlehrgang I, Fachangestellte/-r für Bürokommunikation, Kauffrau/-mann für Büromanagement, Steuerfachangestellte/r oder Bankkauffrau/-mann
- einschlägige Berufserfahrung in den ausgeschriebenen Tätigkeiten ist wünschenswert
- ausgeprägtes Zahlenverständnis, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Anwendungskennntnisse in Finanz- und Bankingsoftware
- persönliches Engagement, Leistungs- und Teamfähigkeit, sowie ein hohes Maß an Loyalität

Das bieten wir:

- eine Vollzeitbeschäftigung mit einer Wochenarbeitszeit von 39 Wochenstunden
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- tarifgerechte Vergütung nach TVöD/VKA
- zusätzliche leistungsorientierte Bezahlung sowie eine Jahressonderzahlung
- 30 Tage Urlaub sowie Heiligabend und Silvester arbeitsfrei
- betriebliche Altersversorgung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten

Die Stelle ist befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Ihrem Bewerbungsanschreiben fügen Sie bitte

einen aktuellen Lebenslauf, den Nachweis über Ihre Schulbildung, in der Ausschreibung geforderte Qualifikationsnachweise (Abschlusszeugnis über den Ausbildungsberuf und der Berufsschule, Nachweis über den Studienabschluss eines Grund- und ggf. Aufbaustudiums) sowie Kopien von qualifizierten Dienst-/Arbeitszeugnissen/Beurteilungen, die nicht älter als drei Jahre sein sollten sowie die unterschriebene Datenschutzerklärung (zum Download auf <https://stadt-brandis.de/stellenangebote/>) bei. Bitte reichen Sie diese Unterlagen vollständig und in Kopie ein.

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bevorzugt per E-Mail in einer PDF-Datei an:

verwaltung@stadt-brandis.de

oder unter Angabe einer E-Mail-Adresse an:

Stadt Brandis, Interne Services, Markt 1-3, 04821 Brandis.

Sofern nicht in der Person liegende Gründe überwiegen, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung schwerbehinderte oder gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Der entsprechende Nachweis ist der Bewerbung in Kopie beizufügen.

Bewerbungsschluss ist der 16.08.2026

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Berger unter 034292 65522 oder per E-Mail berger@stadt-brandis.de gern zur Verfügung.

Hinweis: Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres, ab Ende der Ausschreibung, vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigung für Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Brandis, 20.07.2026



Arno Jesse
Bürgermeister

Beschlussfassungen

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 16.06.2026 folgenden Beschluss:

Beschluss-Nr. 3006-06/06/2026

Der Technische Ausschuss der Stadt Brandis stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohnen an der Bergstraße“ für das Flurstück 432/43 Gemarkung Brandis bezüglich der Entsorgung des Niederschlagswassers zu.

Ja-Stimmen: 6

Der Stadtrat der Stadt Brandis fasste in seiner öffentlichen Sitzung vom 30.06.2026 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 1067-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege gemäß Anlage.

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 3, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1068-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Neufassung der Sportförderrichtlinie der Stadt Brandis gemäß Anlage 1. Die Richtlinie tritt zum 01.01.2027 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sportförderrichtlinie der Stadt Brandis vom 27.11.2012 außer Kraft.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1069-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Satzung über die Erhebung einer Spielautomatensteuer (Spielautomatensteuersatzung) gemäß der Anlage 1.

Ja-Stimmen: 16, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1070-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 314 – Tischlerarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterung Oberschule Brandis an die Firma Tischlerei Markus Müller, August-Bebel-Str. 33, 08373 Remse zu einem Angebotspreis von 193.907,69 €.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1071-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 500 – Freianlagen im Rahmen der Baumaßnahme Erweiterung Oberschule Brandis an die Firma Gala Service Wurzen GmbH, Schiemannstraße 1, 04808 Wurzen zu einem Angebotspreis von 607.291,69 €.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1072-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zur Ausführung der Bauleistungen zur Deckenerneuerung Fliederweg / Birkenweg / Weidenweg im OT Beucha an die Firma Straßenbau Kunze GmbH, August-Bebel-Straße 23 in 04668 Grimma zu einem Angebotspreis von 216.274,06 €.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1073-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Vergabe des Auftrages zum Los 20.1 – Bodenbelagsarbeiten Linoleum StadtLandLabor & Gründerzentrum an die Firma Raumgestaltung Schandert GmbH, Mönchenstraße 24/25 in 14913 Jüterbog zu einem Angebotspreis von 64.952,09 €.

Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 2

Beschluss Nr. 1074-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmt der als Anlage beigefügten Vereinbarung zwischen dem Versorgungsverband Eilenburg- Wurzen und der Stadt Brandis zur gemeinsamen Durchführung der Baumaßnahme „Dahlienweg“ in Brandis zu.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1075-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis stimmt der Aufhebung der Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistungen zum grundhaften Ausbau des Dahlienweges in Brandis zu.

Ja-Stimmen: 16, Enthaltungen: 1

Beschluss Nr. 1076-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis nimmt das Angebot der Fa. KB Container, Steinäcker 1 in 96132 Schlüsselfeld zur Verlängerung der Mietzeit der Containeranlage Haus IV Gymnasium Brandis für den Zeitraum bis zum 31.05.2028 zu einem monatlichen Mietzins von 9.543,80 zu.

Ja-Stimmen: 13, Enthaltungen: 4

Beschluss Nr. 1077-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme folgender Spende: 700,00 € zur Unterstützung des Jugendprojektes im Rahmen der Aktion „MDR Frühlingserwachen“ von der Firma Sattler Immobilien GmbH Schulstraße 1 in 04821 Brandis.

Ja-Stimmen: 17

Beschluss Nr. 1078-06/06/2026

Der Stadtrat der Stadt Brandis beschließt die Annahme folgender Spende: 1.122,81 € zur Unterstützung des Jugendprojektes im Rahmen der Aktion „MDR Frühlingserwachen“ von der Firma Bauservice Siegmund GmbH, Mathildestraße 3, 04821 Brandis.

Ja-Stimmen: 16, Befangenheit: 1

Wir sind für Sie da

STADTVERWALTUNG BRANDIS

Markt 1-3, 04821 Brandis, Tel.: 034292 655-0, Fax: 034292 655-28, www.rathaus.stadt-brandis.de/



Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Mo. u. Mi.	nur nach Terminvereinbarung
Di.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 19.30 Uhr
Do.	09.00 – 11.30 / 13.00 – 16.00 Uhr
Fr.	09.00 – 11.30 Uhr
Sa.	09.00 – 12.00 Uhr
(jeden 4. Samstag im Monat)	

Bürgermeister/Sekretariat	655-12
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	655-16

Fachbereich Interne Services

Zentrale Steuerung / Personal	655-22
Steuern / Abgaben / Gebühren	655-33
Stadtkasse	655-32 u. -37

Fachbereich Bau und Ordnung

Allg. Bauverwaltung / Stadtplanung	655-52
Gebäudemanagement	655-59
Infrastrukturmanagement	655-57
Umwelt, Naturschutz, Gewässer	655-58
Liegenschaftsmanagement	655-56
Sportstätten	655-25
Ordnungsamt / Fundbüro	655-54 u. -53

Fachbereich Bürgerservices

Schulen / Kita / Soziales	655-19 u. -29
Kultur	655-19
Einwohnermeldewesen	655-46
Standesamt / Gewerbeangeleg.	655-43
Standesamt / Friedhofsverwaltung	655-45
Standesamt / Einwohnermeldeamt	655-48
Standesamt-Fax	655-68

Baubetriebshof 73192

Friedensrichter

Stephan Hecker Tel.: 034292 655-18
Mobil: 0175 5940618
E-Mail: friedensrichter@stadt-brandis.de,
Wegen der Sommerferien findet im Juli keine Sprechzeit statt.
Nächste Sprechzeit: Dienstag, 18. August, 17 – 19 Uhr, Zimmer 3.1, Dachgeschoss

Gleichstellungsbeauftragte

Franziska Nagel-Zahn
E-Mail: gleichstellung@stadt-brandis.de

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Markt 9, 04821 Brandis
Mo. und Do. 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Di. 14.00 – 18.00 Uhr, Fr. 10.00 – 13.00 und
14.00 – 16.00 Uhr sowie jeden zweiten Samstag
10.00 – 13.00 Uhr (ungerade KW).

Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung einer Spielautomatensteuer (Spielautomatensteuersatzung)

Auf der Grundlage des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S.62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, in Verbindung mit §§ 2, 7 Abs. 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Brandis am 30.06.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Brandis erhebt eine Spielautomatensteuer als örtliche Aufwandssteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

(1) Der Spielautomatensteuer unterliegen die folgenden an öffentlich zugänglichen Orten aufgestellten Geräte:

1. Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit mit entgeltlicher Benutzung,
2. Spiel- und Unterhaltungsgeräte ohne Gewinnmöglichkeit mit entgeltlicher Benutzung.

(2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z. B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

§ 3 Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 sind befreit:

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z. B. mechanische Schaukelpferde) sowie Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten u. ä. Veranstaltungen bereitgehalten werden sowie Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen, Dartautomaten, Billardtische und Tischfußballgeräte und vergleichbare Spielgeräte,
2. Spieleinrichtungen für andere Spiele mit Gewinnmöglichkeit, die nach den Vorschriften der Gewerbeordnung und der hierzu ergangenen Verordnungen erlaubnisfrei veranstaltet werden dürfen.

§ 4 Steuerschuldner

(1) Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die im § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 genannten Geräte und Spieleinrichtungen aufgestellt sind (Aufsteller).

(2) Als Steuerschuldner gilt auch der Inhaber der Räume oder Grundstücke, in denen die im § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 genannten Geräte und Spieleinrichtungen aufgestellt sind, wenn er Speisen oder Getränke verkauft oder unmittelbar an den Einnahmen oder dem Ertrag beteiligt ist.

(3) Mehrere Steuerschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit der Steuerschuld

(1) Die Steuerschuld entsteht mit der Aufstellung eines Gerätes.

(2) Die durch Steuerbescheid festgesetzte Steuer ist innerhalb von einem Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu entrichten.

§ 6 Anzeigepflichten

(1) Zur Anzeige ist der Betreiber der Geräte (Aufsteller) oder der Inhaber der dazu genutzten Räume oder Grundstücke verpflichtet.

(2) In den Fällen des § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ist die Aufstellung eines Apparates oder Automaten in einer Gaststätte, einem Vereinsraum, einer Kantine oder einem anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Ort innerhalb einer Woche auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck anzuzeigen. Die Anzeige gilt für die gesamte Betriebszeit dieses Gerätes und eines im Austausch an seine Stelle tretenden gleichartigen Gerätes. Bei Spieleinrichtungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 mit Gewinnspielmöglichkeit ist auch der Austausch eines Apparates oder Gerätes auf amtlich vorgeschriebenem Vordruck anzuzeigen. Die Entfernung des angemeldeten Gerätes oder Austauschgerätes ist innerhalb einer Woche zu melden, andernfalls gilt als Tag der Entfernung frühestens der Tag der Meldung.

(3) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines, der im § 7 genannten Apparates oder Automaten im Austausch ein gleichartiges Gerät, so gilt für die Berechnung und Entrichtung der Steuer das ersetzte Gerät als weitergeführt.

(4) Die Stadt Brandis kann vom Steuerpflichtigen verlangen, die Geräte gemäß § 7, für die im laufenden Kalendermonat die Steuer entsteht, auf einer von der Stadtverwaltung vorgeschriebenen Erklärung nach Art, Anzahl und Aufstellungsort anzugeben. In der Erklärung kann auch bestimmt werden, dass der Steuerpflichtige die Steuer selbst zu berechnen hat (Steueranmeldung).

§ 7 Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer für das Halten von Spiel-, Geschicklichkeits-, Unterhaltungs- oder ähnlichen Geräten i. S. v. § 2 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 bemisst sich bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit nach dem Einspielergebnis, bei Apparaten ohne Gewinnmöglichkeit nach deren Anzahl. Einspielergebnis ist der Betrag der elektronisch gezählten Bruttokasse. Dieser errechnet sich aus der elektronisch

gezählten Kasse zuzüglich Röhrenentnahme (sog. Fehlbetrag), abzüglich Röhrenauffüllung, Falschgeld, Prüfstestgeld und Fehlgeld.

(2) Besitzt ein Apparat mehrere Spieleinrichtungen, so gilt jede dieser Einrichtungen als ein Apparat. Apparate mit mehr als einer Spieleinrichtung sind solche, an denen gleichzeitig zwei oder mehr Spielvorgänge ausgelöst werden können.

(3) Die Steuer beträgt je Apparat und angefangenen Kalendermonat bei Apparaten oder Geräten:

- a. nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 mit Gewinnmöglichkeit 20 v. H. des Einspielergebnisses,
- b. nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 ohne Gewinnmöglichkeit, die in Spielhallen und ähnlichen Einrichtungen aufgestellt sind 60 Euro,
- c. nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 ohne Gewinnmöglichkeit, die an anderen Aufstellungsorten als unter Buchstabe b) benannt aufgestellt sind 30,00 Euro.

(4) Apparate, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen oder Tiere dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges oder pornographische und die Würde des Menschen verletzende Praktiken zum Gegenstand haben, sind verboten.

§ 8 Steueranmeldung für Apparate

Bei Apparaten mit Gewinnmöglichkeit im Sinne des § 2 Absatz 1 Nr. 1 und Nr. 2 (Besteuerung nach den Einspielergebnissen) ist der Steuerschuldner verpflichtet, bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalenderdrittjahres der Stadt Brandis eine Steueranmeldung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen. Den Steueranmeldungen sind die Zählwerkausdrucke für den jeweiligen Abrechnungszeitraum beizufügen, die als Angaben mindestens die Gerätekennzeichnung (inkl. Aufstellungsort, Geräteart, Gerätetyp, Gerätenummer), die fortlaufende Nummer des Zählwerkausdruckes und die sonstigen für eine Besteuerung nach § 7 Abs. 1 notwendigen Angaben enthalten müssen.

§ 9 Übergangsvorschriften

(1) Für die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzung bereits aufgestellten Geräte und Spieleinrichtungen beginnt die Steuerpflicht mit dem Inkrafttreten dieser Satzung.

(2) Bei Inkrafttreten dieser Satzung aufgestellte Geräte und Spieleinrichtungen sind innerhalb von 1 Monat nach Inkrafttreten der Satzung der Stadt Brandis anzuzeigen.

§ 10 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes handelt, wer seiner Anzeigepflicht nach § 6 und seiner Meldepflicht nach § 8 nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt.

(2) Gemäß § 6 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis 10.000,00 Euro geahndet werden.

§ 11 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Vergnügungssteuersatzung vom 29.05.2002 außer Kraft.

Brandis, den 01.07.2026




Arno Jesse
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018

(SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist, i.V.m. des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (Gesetz über Kindertageseinrichtungen – SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 27. Juni 2025 (SächsGVBl. S. 285) geändert worden ist sowie i.V.m. der §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2023 (SächsGVBl. S. 876) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Brandis in seiner Sitzung am 30.06.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen der Stadt Brandis, in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft oder in Kindertagespflege im Gebiet der Stadt Brandis im Sinne von § 1 Abs. 2 – 4 SächsKitaG betreut werden.

(2) Für Personensorgeberechtigte, deren Kinder in Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft oder in Tagespflegestellen, die in der Bedarfsplanung für Kindertagesstätten des Landkreises Leipzig in der jeweils gültigen Fassung für die Stadt Brandis ausgewiesen sind, betreut werden, gilt § 4 der Satzung.

§ 2 Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages, weitere Entgelte

(1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Brandis sowie für die Betreuung in Kindertagespflege erhebt die Stadt Brandis Elternbeiträge und weitere Entgelte nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Die Pflicht zur Zahlung der Elternbeiträge entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in die Kindertagesbetreuung mit Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit Ablauf des Monats, in dem das Betreuungsverhältnis endet.

(3) Für Kinder, die innerhalb eines Monats vom Kindergarten in den Hort wechseln, richtet sich der Elternbeitrag nach dem im Betreuungsvertrag vereinbarten Aufnahmedatum im Hort. Erfolgt die Aufnahme bis einschließlich zum 15. des Monats, wird für den gesamten Monat der Hortbeitrag erhoben. Erfolgt die Aufnahme nach dem 15. des Monats, wird für den gesamten Monat der Kindergartenbeitrag erhoben.

(4) Die Pflicht zur Zahlung weiterer Entgelte bzw. Elternbeiträge gemäß § 4 entsteht mit der Inanspruchnahme der Betreuung.

(5) Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kin-

des führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. einem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindertagesbetreuung, welche die Dauer von einem Monat nicht überschreiten.

(6) Für Kinder, die im laufenden Monat das 3. Lebensjahr vollenden, ist der Krippenbeitrag letztmalig für diesen Monat zu entrichten. Änderungen der Betreuungsart erfolgen gemäß Betreuungssatzung zum nächsten Monatsersten.

(7) Die Elternbeiträge für die Betreuung in Kindertagespflegestellen werden von der Stadt Brandis erhoben. Die Sorgeberechtigten schließen mit der Kindertagespflegeperson einen Betreuungsvertrag ab. Die Elternbeiträge und weiteren Entgelte für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen bei freien Trägern werden auf Grundlage des Betreuungsvertrages erhoben. Für Einrichtungen in freier Trägerschaft gelten die Bemessungsgrundsätze des § 4, soweit die Erhebung der Elternbeiträge nach öffentlich-rechtlichen Vorgaben oder vertraglichen Vereinbarungen an die städtische Elternbeitrags-systematik anknüpft.

(8) Weitere Entgelte werden nur erhoben, soweit sie in dieser Satzung oder in einer gesonderten Entgeltregelung ausdrücklich bestimmt sind.

§ 3 Beitragsschuldner

Schuldner eines Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

§ 4 Bemessungsgrundsätze und Höhe der Elternbeiträge

(1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekanntgemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete, nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG.

(2) Die Stadt Brandis veröffentlicht die Betriebskosten des jeweils vergangenen Jahres bis zum 30.06. des laufenden Jahres im Amtsblatt der Stadt Brandis (Brandiser Stadtjournal). Auf dieser Grundlage werden mit Wirkung zum 01. Januar des Folgejahres die Elternbeiträge entsprechend der folgenden Bestimmungen jährlich neu berechnet und im Amtsblatt der Stadt Brandis spätestens bis zum 30.10. des laufenden Jahres durch Bekanntmachung veröffentlicht (Elternbeitragsbekanntmachung).

(3) Die ungekürzten Elternbeiträge betragen:

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreu-

ungszeit von täglich 9 Stunden 15 Prozent der Betriebskosten pro Monat,

2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 9 Stunden 15 Prozent der Betriebskosten pro Monat,

3. bei der Betreuung als Hortkind gemäß § 1 Abs. 4 SächsKitaG für die Betreuungszeit von täglich 6 Stunden 18 Prozent der Betriebskosten pro Monat.

Bei der Kindertagespflege wird ein Elternbeitrag erhoben für Kinder:

- bis zum 3. Lebensjahr nach Ziffer 1 und
- ab dem auf die Vollendung des 3. Lebensjahres folgenden Monat nach Ziffer 2

(4) Wird im Betreuungsvertrag eine kürzere bzw. längere als die in Abs. 3 genannte Betreuungsdauer vereinbart, berechnet sich der Elternbeitrag anteilig im Verhältnis der vereinbarten Betreuungszeit zur Betreuungszeit nach Abs. 3.

(5) Abweichend von Abs. 3 wird für die Eingewöhnung eines Kindes in die Kinderkrippe (1. Monatshälfte bis zu 4,5 Stunden, 2. Monatshälfte bis zu 9 Stunden) eine 6-Stunden-Krippengebühr erhoben. Sollte die Eingewöhnung durch die Einrichtung (Staffelung der Neuaufnahmen zum Schuljahreswechsel) erst ab dem 15-ten des Monats (2. Monatshälfte bis zu 4,5 Stunden) möglich sein, wird die hälftige Monatsgebühr für eine bis zu 4,5 Stunden tägliche Betreuungszeit erhoben.

(6) Für Eltern mit mehreren Kindern, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen oder in Kindertagespflege betreut werden, ermäßigt sich der nach Abs. 3 und 4 gebildete Elternbeitrag wie folgt:

für das 1. Kind	keine Ermäßigung
für das 2. Kind	Ermäßigung 40 %
für das 3. Kind	Ermäßigung 80 %
ab dem 4. Kind	Ermäßigung 100 %

(7) Für Alleinerziehende ermäßigt sich der nach Absatz 3 bis 5 ermittelte Elternbeitrag wie folgt:

für das 1. Kind	Ermäßigung 10 %
für das 2. Kind	Ermäßigung 50 %
für das 3. Kind	Ermäßigung 90 %
ab dem 4. Kind	Ermäßigung 100 %

(8) Nicht in Anspruch genommene Betreuungszeit kann nicht auf andere Tage übertragen werden.

(9) Der Beitragsschuldner hat dem Träger maßgebende Veränderungen unverzüglich schriftlich zu melden, das gilt insbesondere, soweit Absenzen beim Elternbeitrag beansprucht werden.

(10) Die nach dieser Satzung berechneten Elternbeiträge werden kaufmännisch auf volle Cent gerundet.

§ 5 Festsetzung, Fälligkeit und Entrichtung der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Stadt Brandis festgesetzt.

(2) Der Elternbeitrag für Kinder in Kindertagesbetreuung der Stadt Brandis ist jeweils am 1. Werktag eines Monats für den laufenden Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides.

(3) Der Elternbeitrag für Gastkinder wird am Ende des Monats für den abgelaufenen Monat fällig, frühestens jedoch 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides.

§ 6 In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 01.09.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung der Stadt Brandis über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege (Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege – Neufassung) vom 29.10.2014, zuletzt geändert durch die 5. Änderungssatzung vom 29.10.2023, außer Kraft.

Brandis, den 01.07.2026

Arno Jesse
Bürgermeister

Information

Mitarbeit als sachkundiger Einwohner

Einwohner der Stadt Brandis können als sachkundige Einwohner in den Ausschüssen der Stadt Brandis mitarbeiten. Die sachkundigen Einwohner sind dann beratende Mitglieder dieser Gremien, haben jedoch kein Stimmrecht. Über die Berufung zum sachkundigen Einwohner entscheidet der Stadtrat. Entsprechend § 11 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt können in die Ausschüsse jeweils drei sachkundige Einwohner berufen werden. Die Berufung erfolgt grundsätzlich durch Wahl auf der Grundlage der eingereichten Bewerbungsvorschläge.

Alle interessierten und volljährigen Einwohner (m/w/d) werden deshalb aufgerufen, sich für die Mitarbeit im Verwaltungsausschuss zu bewerben. Hier kann nach einer Abberufung ein fehlender dritter Einwohner berufen werden.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und kurzer Darstellung Ihrer Motivation für die ehrenamtliche Tätigkeit richten Sie bitte bis zum **31.08.2026** an:

Stadtverwaltung Brandis
Büro des Bürgermeisters
Markt 1-3 | 04821 Brandis

oder per E-Mail an
verwaltung@stadt-brandis.de

S 43 zwischen Brandis und Gerichshain gesperrt

Anfang Juli begannen die Arbeiten zur Fahrplanerneuerung der S 43 östlich von Gerichshain. Auf einem rund 700 Meter langen Abschnitt zwischen der Einmündung zur B 6 und den kommunalen Straßen „An der Bahn“ sowie „Am Brenneiteich“ werden die Asphaltdeck- und Binderschicht vollständig im Bestand erneuert. Anschließend erhält die Verkehrsanlage die erforderliche Markierung. Die Arbeiten im Auftrag der Niederlassung Leipzig sollen voraussichtlich bis Ende Juli abgeschlossen sein. So lange muss die Straße zwischen Brandis und Gerichshain voll gesperrt bleiben. Die Umleitung ist ausgeschildert.

Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf rund 350.000 Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.



(Foto: 586029573/stock.adobe.de).

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis: www.stadt-brandis.de

Die Augustausgabe 08 / 2026 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. August 2026. Der Redaktionsschluss ist der 29. Juli 2026.

EI, EI, EI – KÜKENGLÜCK IN DER KINDERSTUBE

Wahrscheinlich wird es keiner Familie der Kinderstuben-Kinder entgangen sein: Die Küken sind geschlüpft! Was für eine Freude! Neben unseren Kindern gibt es nun auch noch tierischen Nachwuchs in der Kinderstube zu betreuen. Aber wie kam es dazu? Anfang Juni wurden sieben Eier in einem Brutautomaten im Büro abgelegt. Während 21 langen Tagen konnten die Kinder sie jeden Tag beobachten und lernen, was in den Eiern nun vor sich geht. Auch die Eltern konnten anhand von Anschauungsmaterial beim Bringen und Abholen an den Entwicklungsschritten teilhaben und sehen, wie an jedem Tag an einem Zeitstrahl ein Stück abgeschnitten wurde, damit die Wartezeit nicht zu lang wurde – genauso schön wie im Advent. Drei Tage vor der erwarteten Zeit schlüpften schließlich sechs niedliche Küken in den Farben Gelb, Braun und Schwarz. Nach dem Schlüpfen zogen die Kleinen in ein Gehege mit Wärmelampe ein, damit sie behütet wachsen konnten. Und ihr Aufwachsen konnte behüteter gar nicht sein – hatten sie doch vier Kindergartengruppen als Team hinter sich. Die Gruppen wechsel-

ten sich täglich ab in der Nahrungsbeschaffung: Brennnesseln sammeln (Vorsicht!), Eier kochen und klein schneiden, Möhren sehr fein raspeln und alles mit Haferflocken gut mischen. Das gesunde, selbstgemachte Futter tat den Küken gut. Aber ein kleines Wesen braucht nicht nur Essen. Auch Kuscheln, Streicheln und für Auslauf und Abwechslung sorgen – erst im Zimmer, dann im Garten – kamen nicht zu kurz. Die Kinder bekamen eine Idee davon, was es heißt, sich um das Wohlergehen eines Lebewesens zu kümmern und seine Entwicklung zu begleiten. So wurde beobachtet, gewogen und, wo nötig, aufgepäppelt. Außerhalb der Öffnungszeiten kümmerte sich zusätzlich eine Erzieherin um die Versorgung der Küken.

Parallel zu den praktischen Aufgaben an den Haustieren erlebten die Kinderstuben-Kinder eine intensive Projektzeit rund um das Leben aus dem Ei. Wie die Haltung von „großen“ Hühnern funktioniert und was sie abverlangt, erfuhren die Kinder bei Besuchen von Hühnerhaltern in der Nachbarschaft. Sie lernten Rezepte rund ums Ei kennen und hat-

ten sogar die Möglichkeit, Kaviar zu kosten. Aber welche Tiere legen noch Eier? Und was ist der Unterschied zu Säugetieren? Schnell war die Verbindung zu den Dinosauriern geschaffen und Erstaunliches entdeckt. Zusätzlich wurde die Projektzeit durch kleine Filme, Lieder und Basteleien begleitet.

Die Kinder und Eltern sind sehr glücklich über den Nachwuchs und die kommende Zeit mit den Tieren, die die Gemeinschaft und den Tagesablauf in der Kinderstube sicher noch lange Zeit bereichern werden.

Bettina Kobel



Sechs Küken schlüpften im Brutautomaten der Kinderstube.

Tag der offenen Tür im Hort Brandis: Ein Blick hinter die Kulissen

Gemeinsam mit der Grundschule Brandis lud unser Hort zum Tag der offenen Tür ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie viele zukünftige Erstklässler nutzten die Gelegenheit, unsere Einrichtung kennenzulernen und einen Einblick in den abwechslungsreichen pädagogischen Hortalltag zu erhalten.

An verschiedenen Stationen konnten die Gäste entdecken, welche spannenden, kreativen und sportlichen Angebote die Kinder am Nachmittag erwarten. Dabei wurde schnell deutlich: Im Hort ist für jeden etwas dabei – ob Basteln, Spielen, Entdecken oder gemeinsames Erleben.

Auch kulinarisch war bestens für das Wohl der Gäste gesorgt. Eine liebevoll gestaltete Candy-Bar, leckere Hot Dogs sowie ein viel-

fältiges Kuchenbuffet sorgten für viele zufriedene Gesichter und rundeten den gelungenen Nachmittag ab.

Die vergangenen Wochen haben uns mit herrlichem Sommerwetter verwöhnt – und das haben wir natürlich in vollen Zügen genossen. Gemeinsam mit den Kindern verbrachten wir viele fröhliche Stunden im Freien. Ob beim Planschen im Pool oder beim ausgelassenen Toben unter dem Rasensprenger – die Abkühlung sorgte für strahlende Gesichter und jede Menge gute Laune.

Ein besonderes Highlight war die Eis Party anlässlich unserer letzten Geburtstagsparty. Bei leckerem Eis konnten sich alle eine kleine Erfrischung gönnen und den sonnigen Tag gemeinsam genießen.

Für besonders viel Action sorgten die Kinder der ersten Klasse, die ihre Wasserpistolen mitgebracht hatten. Mit großem Eifer wurde eine fröhliche Wasserschlacht veranstaltet – und natürlich blieben auch die Erzieherinnen und Erzieher nicht verschont. Das gegenseitige Nassspritzen sorgte für viele lustige Momente, herzhaftes Lachen und eine willkommene Abkühlung bei den heißen Temperaturen.

Mit dem Ende des Schuljahres schlagen derzeit zwei Herzen in unserer Brust. Einerseits freuen wir uns gemeinsam mit den Kindern auf die bevorstehenden Sommerferien und eine erholsame Auszeit. Andererseits bedeutet diese Zeit auch den Abschied von unseren Großen – den Viertklässlerinnen und Viertklässlern, die nach den Ferien ihre neuen Wege an den weiterführenden Schulen gehen werden.

Wir bedanken uns für die gemeinsame Zeit und wünschen allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern von Herzen einen erfolgreichen Start in den neuen Lebensabschnitt. Mögen sie viele neue Freundschaften schließen, spannende Erfahrungen sammeln und zahlreiche unvergessliche Abenteuer erleben. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute und freuen uns, sie jederzeit als Besucher wieder bei uns begrüßen zu dürfen.



Bei der „Wasserschlacht“ blieben auch die Erzieher nicht verschont.

Euer Hortteam Brandis

TRÄNEN, STOLZ UND ZUCKERTÜTENZAUBER IN DER KITA „PURZELBAUM“



Neue Wege gehen nun die Vorschüler der Kita PurzelBaum.

Nun war es wieder so weit. Für unsere Vorschulkinder stand das Zuckertütenfest an und damit der Abschied von einer ereignisreichen Kindergartenzeit. Ein Tag voller Stolz, Freude und vieler emotionaler Momente. Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist. Aus den kleinen Krippenkindern sind selbstbewusste Vorschüler geworden. Besonders das letzte Kindergartenjahr hält für die Kinder viele unvergessliche Erlebnisse bereit. Dabei lernen sie nicht nur Zahlen und Buchstaben, sondern entdecken die Welt mit allen Sinnen. Ob bei Ausflügen in den Wald, der Verkehrserziehung, Erste Hilfe mit einem Notfallsanitäter, den Angeboten der DLRG, der Trauerbegleitung oder bei Auftritten im Schloss und im Pflegeheim Brandis. Unsere Vorschule bereitet die Kinder mit vielen praktischen Erfahrungen auf ihren neuen Lebensabschnitt vor. Ein besonderes Highlight war die Abschlussfahrt zu „Mein Rothstift“ nach Leipzig. Dort gestalteten die Kinder mit viel Kreativität ihre eigenen Zuckertüten, die sie später voller Stolz beim Zuckertütenfest entgegennehmen durften. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Grundschule und dem Hort Brandis lernen unsere Vorschüler außerdem schon vor dem Schulstart ihre zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer sowie Hort-Erzieherinnen kennen. Das schafft Sicherheit und erleichtert den Übergang in die Schule. Ein besonderer Dank gilt hierbei Frau

Hintze für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kindergarten. Diese Kooperation ist ein wichtiger Baustein unserer pädagogischen Arbeit und wir freuen uns sehr über das gelingende Miteinander. Am Tag des Zuckertütenfestes wurden die Familien schon beim Ankommen mit einer liebevoll gestalteten Außentafel begrüßt, auf der jedes Vorschulkind mit Namen geschrieben stand. Die Kinder liefen zunächst über einen roten Teppich ein und sammelten sich voller Aufregung hinter den Kulissen. Von dort aus begann ihr großer Auftritt. Mit dem Lied „Ade, du schöne Kindergartenzeit“ zogen sie feierlich ein und eröffneten ihr Programm.

Im Anschluss folgte das Gedicht „Der Zuckertütenbaum“, dass die Kinder stolz vortrugen. Danach erklang ihr emotionales Abschiedslied, das bei vielen Gästen für sehr bewegende Momente sorgte und kaum ein Auge trocken ließ.

Im weiteren Verlauf wurde ein liebevoll gestalteter Videofilm gezeigt. Darin beantworteten die Vorschulkinder in witzigen Kinderinterviews auf ihre ganz eigene, unbeschwerter Art Fragen und sorgten immer wieder für herzhaftes Lachen im Publikum. Ergänzt wurde der Film durch bewegende und schöne Szenen aus dem Kita Alltag.

Direkt im Anschluss an den Film fand die feierliche Zuckertütenübergabe statt. Die Kinder erhielten voller Stolz ihre selbst

gebastelten Zuckertüten vollgefüllt zurück, die sie während ihrer Abschlussfahrt entworfen hatten. Nach diesem besonderen Moment ging es gemeinsam in den Garten. Dort wartete eine festlich geschmückte Tafel auf die Kinder und ihre Familien. In ruhiger und gemütlicher Atmosphäre konnten alle gemeinsam essen, während im Hintergrund leise und stimmungsvolle Musik lief. Es entstand Raum für Gespräche, für gemeinsames Lachen und für viele letzte schöne Erinnerungen. Als Überraschung stand noch eine Fotobox bereit, in der Kinder, Eltern und ErzieherInnen gemeinsame Erinnerungsbilder machen konnten, die diesen besonderen Tag festhielten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Eltern, die uns bei der Organisation des Festes so tatkräftig unterstützt haben, unserem Elternrat für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie allen Erzieherinnen und Erziehern, die mit viel Herzblut dieses besondere Zuckertütenfest möglich gemacht haben. Vielen Dank auch dem Förderverein, der das Abschiedslied für die Kinder gesponsert hat. Wir verabschieden unsere Vorschulkinder mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wünschen ihnen für ihren Schulstart von Herzen alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns schon auf die neuen Vorschüler, die ab September unsere Kita bereichern werden.

M. Kögler, Erzieherin

AB INS KÜHLE NASS – SCHULSPORTTAG IM FREIBAD DREIBRÜCKEN

Am Mittwoch, dem 17. Juni, hieß es für die gesamte Schule: Badesachen einpacken und ab ins Freibad Dreibrücken in Würzen! Bei sommerlichem Wetter verbrachten alle Schülerinnen und Schüler einen sportlichen und fröhlichen Tag im kühlen Nass.

Schon beim Ankommen war die Vorfreude groß. Im Freibad wurde gerutscht, geplantscht, gesprungen, gespielt und natürlich auch geschwommen. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, sich im Wasser auszutoben, andere entspannten in der Sonne oder spielten gemeinsam auf der Wiese. Für jede und jeden war etwas dabei. Ein besonderes Highlight durfte natürlich auch nicht fehlen: die Freibad-Pommes. Denn bekanntlich schmecken Pommes im Freibad einfach am besten.

Solche gemeinsamen Aktivitäten sind für eine Schule besonders wichtig. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl, schaffen schöne Erinnerungen und zeigen, dass Schule nicht nur aus Unterricht im Klassenzimmer besteht. Beim gemeinsamen Spielen, Lachen und Erleben lernen sich Schülerinnen und Schüler auch außerhalb des Schulalltags besser kennen. Das fördert den Zusammenhalt und sorgt dafür, dass sich alle als Teil einer großen Schulgemeinschaft fühlen.

Ein großer Dank geht an unseren Förderverein, der die Kosten für diesen besonderen Tag übernommen hat. Durch diese Unterstützung konnte die gesamte Schule gemeinsam einen unvergesslichen Schulsporttag erleben.

Tag der offenen Tür an der Grundschule Brandis

Am 09. Juni öffnete die Grundschule Brandis ihre Türen und lud die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler gemeinsam mit ihren Familien zu einem Tag der offenen Tür ein. Dabei konnten die Vorschulkinder erste Eindrücke von ihrer zukünftigen Schule sammeln und das Schulleben auf vielfältige Weise kennenlernen.

Die Kolleginnen und Kollegen präsentierten verschiedene Schulfächer und zeigten, wie abwechslungsreich Lernen in der Grundschule sein kann. In einer Kunstausstellung konnten kreative Arbeiten bestaunt werden, im Bereich Sachunterricht luden spannende Experimente zum Entdecken ein. Auch in Mathematik wurde es interessant. Erste Knobelaufgaben konnten gelöst und ausprobiert werden.

Ein weiterer Höhepunkt waren die ausgestellten Ergebnisse aus den Projektwochen, die den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Schule gaben. Im Musikzimmer durften verschiedene Instrumente ausprobiert werden, was bei vielen Kindern für große Begeisterung sorgte. Auch die Ganztagsangebote stellten sich vor und machten neugierig auf die Zeit nach dem Unterricht.

Während die Kinder die Schule erkundeten, bot das Elterncafé den Familien die Möglichkeit, miteinander und mit

der Schulgemeinschaft ins Gespräch zu kommen.

So erhielten die Vorschulkinder und ihre Familien einen gelungenen ersten Eindruck vom zukünftigen Schulalltag an der Grundschule Brandis. Wir freuen uns schon sehr auf euch!

Ein gelungener Abschied von der Grundschulzeit

Mit einer tollen Aufführung verabschiedeten sich unsere Viertklässlerinnen und Viertklässler von ihrer Grundschulzeit. Vor Lehrkräften, Mitschülerinnen und Mitschülern zeigten sie noch einmal, wie viel Freude, Kreativität und Gemeinschaft in ihnen steckt.

Die liebevoll vorbereiteten Beiträge sorgten für viele schöne Momente und machten den Abschied zu einem besonderen Erlebnis. Dabei wurde deutlich, wie sehr die Kinder in den vergangenen vier Jahren gewachsen sind und wie viele Erinnerungen sie aus ihrer Grundschulzeit mitnehmen.

Doch nicht nur unsere Viertklässlerinnen und Viertklässler wurden verabschiedet: Auch unsere geschätzten Kolleginnen Frau Schwanicke und Frau Röger gehen nun offiziell in den wohlverdienten Ruhestand. Über viele Jahre hinweg haben sie mit großem Engagement, Herzlichkeit und Geduld das Schulleben bereichert und viele Kinder auf ihrem Weg begleitet.

Wir bedanken uns von Herzen für ihre wertvolle Arbeit, ihre Unterstützung und die schöne gemeinsame Zeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Frau Schwanicke und Frau Röger alles erdenklich Gute, Gesundheit, Freude, viele schöne Momente und Zeit für all die Dinge, die bisher vielleicht zu kurz gekommen sind.

Unseren Viertklässlerinnen und Viertklässlern wünschen wir an ihren neuen Schulen viel Erfolg, Mut, Neugier und viele neue Freundschaften. Alles Gute für euren weiteren Weg.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern erholsame und sonnige Sommerferien, viele schöne Erlebnisse und eine entspannte Zeit mit Familie und Freunden. Kommt gesund, gut erholt und mit neuer Energie zurück!

Die kleinen Journalisten



Verwaiste Badelatschen zeigen: Die Kinder hatten im Freizeitbad eine Menge Spaß im Wasser.

SCHÜLER DER KLASSE 8B GESTALTEN IHR KLASSENZIMMER

Ausgehend von einem in die Jahre gekommenen Klassenraum entstand im April 2026 gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 8b und dem Klassenlehrer Herrn Stölzel die Idee, diesen Raum in Eigenverantwortung neu zu gestalten. Schnell wurde der Kontakt zu einem Vater hergestellt, der als Maler arbeitet. Aus einer ersten Idee entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit ein Projekt, das von wertschätzender Kommunikation, hoher fachlicher Professionalität und einem hervorragenden Miteinander geprägt war.

Vom 30. Juni bis 02. Juli arbeiteten zwei Auszubildende der Firma Sprint Sanierung GmbH unter Leitung eines fachkundigen Vorarbeiters gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Oberschule Brandis an der vollständigen Renovierung eines Klassen-



Das Klassenzimmer vor der Renovierung ...

raums. Bereits in der Planungsphase zeichnete sich das Projekt durch eine zielgerichtete, freundliche und konstruktive Kommunikation aus. Die Schülerinnen und Schüler wurden aktiv in die Gestaltungsmöglichkeiten einbezogen. Eigene Ideen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge fanden Berücksichtigung und wurden – soweit möglich – in die Planung aufgenommen und umgesetzt.

Während der drei Projektstage verliefen die Arbeiten zügig, sauber und äußerst professionell. Die Schülerinnen und Schüler wurden kontinuierlich in die verschiedenen Arbeitsschritte einbezogen und ihnen wurde altersgerechte Verantwortung übertragen. Auch die Auszubildenden Tim und Celine überzeugten durch ihr freundliches, höfliches und engagiertes Auftreten. Sie arbeiteten selbstständig, beantworteten Fragen jederzeit kompetent und geduldig und leiteten die Schülerinnen und Schüler mit großem Engagement an.

Alle Beteiligten erschienen an den Projekttagen zuverlässig und pünktlich. Die Arbeiten waren hervorragend organisiert und konnten innerhalb des vorgesehenen Zeitrahmens erfolgreich abgeschlossen werden. Das Projekt war sowohl in fachlicher als auch in menschlicher Hinsicht ein voller Erfolg.

Besonders hervorheben möchte ich das außerordentliche Engagement der Firma Sprint Sanierung GmbH, die sämtliche Material- und Arbeitskosten übernommen hat.

Mit diesem Projekt wurde unseren Schülerinnen und Schülern ein außergewöhnliches und nachhaltiges Lernerlebnis ermöglicht, das weit über die handwerklichen Erfahrungen hinausgeht. Die gemeinsame Gestaltung ihres Klassenraums stärkte die Identifikation mit der Schule und förderte zudem das Verantwortungsbewusstsein für den eigenen Lern- und Lebensraum. Nun warten wir gespannt auf die neuen Tische und Stühle, um dem Raum, der als Debattier- und Diskussionsumgebung konzipiert ist, seine Vollendung zu geben.



... und nach dem Einsatz der Schüler und Helfer.

Brandiserin wird Deutsche Meisterin im Kegeln

Was für Wochen für die Brandiserin Beate Heinrich! Bereits zur diesjährigen Landeseinzelmeisterschaft der Seniorinnen A zeigte sie einen souveränen Auftritt und setzte im Vorlauf auf der Kegelbahn des TSV Fortschritt Mittweida ein echtes Ausrufezeichen: Sie startete auf der ersten Bahn mit perfekten 180 Kegeln, spielte ihre Bahnen souverän weiter und erzielte am Ende sensationelle 643 Kegel – darunter 406 Volle, 237 Abräumer und nur ein Fehler. Damit überspielte sie ihren eigenen Bahnrekord aus dem Vorjahr um zwei Kegel und distanzierte die Vorlaufs-Zweite mit starken 56 Kegeln Vorsprung klar.

Auch im Finale ließ Beate nichts anbrennen: 409 Volle, 204 Abräumer, erneut nur ein Fehler – insgesamt 613 Kegel. Mit 1256 Gesamtkegeln wurde sie souverän Landeseinzelmeisterin der Seniorinnen A und erzielte dabei sogar das beste Ergebnis aller Altersklassen der Seniorinnen und Senioren.

Mit diesem Rückenwind ging es für sie zur Deutschen Einzelmeisterschaft nach Lorsch. Die sommerlichen Temperaturen

von bis zu 35°C auf der Kegelbahn verlangten den Sportlerinnen und Sportlern einiges ab. Doch Beate zeigte erneut ihre Klasse: Im Vorlauf erspielte sie starke 608 Kegel und platzierte sich damit zunächst auf Rang zwei. Damit lag sie 26 Kegel vor der Vorlaufs-Dritten und nur 8 Kegel hinter der Vorlaufs-Besten. Für das Finale, wofür sich die besten Acht des Vorlaufs von 20 Starterinnen qualifizieren konnten, rechnete sich Beate also noch einiges aus.

Auch da legte sie noch einmal nach: 412 Volle, 200 Abräumer, insgesamt 612 Kegel, fehlerfrei – ein souveräner Auftritt. Mit 1220 Gesamtkegeln und 40 Kegeln Vorsprung wurde Beate Heinrich neue Deutsche Einzelmeisterin der Seniorinnen A!

Bemerkenswert: Mit ihren 1220 Gesamtkegeln erzielte sie zudem das drittbeste Gesamtergebnis aller Altersklassen der Seniorinnen und Senioren und konnte zudem als einzige Frau an beiden Tagen ein Ergebnis von über 600 Kegeln erspielen – auch bei den Männern gelang dies nur zwei Spie-

lern! Wir gratulieren Beate zu ihren fantastischen Ergebnissen sowie zu ihren beiden Titelgewinnen!

Lisa Kießling, Öffentlichkeitsarbeit



Deutsche Meisterin der Seniorinnen A wird die Brandiserin Beate Heinrich (Mitte).

ZWEI WOCHENENDEN – VIER AUFREGENDE WETTKAMPFTAGE



Maja und Lara (3. und 4. v. l.) im 100-m-Finale der AK 14.

Spielspaß statt Leistungsdruck – Kindertraining beim SC Partheland



Spiel, Spaß und Bewegung verbinden im Alter von 7 bis 14 Jahren gemeinsam auf dem Sportplatz „Lange Stücken“ in Beucha.

Seit dem Start im August 2025 hat sich das Kindertraining des SC Partheland e.V. zu einem beliebten Treffpunkt für fußballbegeisterte Kinder entwickelt. Aktuell trainieren 16 fußballbegeisterte Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren gemeinsam auf dem Sportplatz „Lange Stücken“ in Beucha.

Besondere an unserem Angebot: Bei uns stehen die Freude am Fußball, Bewegung und das gemeinsame Miteinander im Mittelpunkt. Ganz ohne Turniere, Leistungsdruck oder feste Verpflichtungen können die Kinder ihre Fähigkeiten spielerisch entwickeln und einfach Spaß am Fußball haben.

Nach der Sommerpause startet das Training wieder am Mittwoch, 19. August 2026, um 16.30 bis 18.00 Uhr auf dem Sportplatz „Lange Stücken“ in Beucha. Bis dahin wünschen wir allen Kindern und ihren Familien eine schöne, sonnige und erholsame Ferienzeit und freuen uns darauf, euch nach den Ferien wieder mit viel Freude am Fußball begrüßen zu dürfen.

Euer SC Partheland

Ende Mai ging es für die Leichtathleten des ESV Lok Beucha hoch her. Das erste Wettkampfwochenende der Leichtathleten bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen war den Mehrkämpfen vorbehalten. Vielseitigkeit war beim Drei- und Fünfkampf gefragt. Der ESV Lok Beucha, sicherlich der Verein mit den schlechtesten Trainingsbedingungen im Landkreis Leipzig, konnte mit seinen Sportlern ein Ausrufezeichen setzen. Das Fehlen materieller Voraussetzungen wird in Beucha durch fleißiges Training, engagierte Übungsleiterarbeit und Kampfgeist ausgeglichen.

Diesmal waren es besonders unsere Jüngsten, die in Neukieritzsch für Aufsehen sorgten. Mannschaftsgold bei den Mädchen der AK U10 erkämpften Helena Frenzel, Clara Merseburger, Nana Türker, Ida Buchholz und Anna Bauer. Dazu holte sich Ida auch noch die Silbermedaille in der Einzelwertung. Anna belegte den vierten Platz. Mannschaftsbronze gab es für die Mädchen der AK 10/11 mit Hannah Hartmann, Ida Gasch und Stella Pawlitzeck, die alle noch in der AK 10 starteten und dort die Plätze 3-5 belegten.

Am Dienstag noch einmal Training und dann ging es gleich am nächsten Wochenende nach Borna und Grimma zu den Wettkämpfen in den Einzeldisziplinen. Unsere „Schwarzen Panther“ vom ESV LOK Beucha konnten auch hier zeigen was in ihnen steckt. Im Kampf mit der Konkurrenz wurden oft auch die eigenen Bestmarken geknackt und dabei tolle Platzierungen erreicht.

Besonders hervorzuheben sind unser Landeskadete Maja Kolpin W14, die gleich vier Goldmedaillen abräumte, und unser Nachwuchs-Panther aus der W10 Hannah Hartmann mit 2x Gold und 1x Silber. Ein dickes Lob geht auch an unsere Ausdauer-Helden Bohdan K., Hannah H., Theresa M., Theodor S., die mit einer unglaublichen Energieleistung zum jeweiligen Wettkampfsende die 800 m, 2000 m bzw. 3000 m-Lauf rockten. Unser Youngster Anna B. in der W8 stürzte bei den 600 m schwer und konnte ihren Lauf leider nicht beenden.

Auch unsere Staffeln waren ein echtes Highlight: Unsere U16-Mädels liefen auf Grund einer erkrankten Sportlerin mit der Unterstützung einer Athletin aus Naunhof zwar die schnellste Zeit aller Staffeln, kamen aber als gemischtes Team leider nicht in die Wertung, sondern wurden lediglich die Siegerinnen der Herzen! Die U10-Mädels Maxi, Ida, Helena und Mathilda konnten sich mit guten Wechseln einen hervorragenden 2. Platz erlauben.

In der Medaillenbilanz waren es am Ende 10 Gold-, 15 Silber- und 11 Bronzemedailien, die im Gepäck unserer Sportler mit nach Hause gebracht wurden. Auch die jeweils neun vierten und fünften Plätze sollen hier erwähnt werden.

Nicht nur für unsere Sportler, sondern auch die Betreuer und Eltern waren es zwei herausfordernde Wochenenden. Aber die ansprechenden Leistungen und die errungenen Medaillen ließen am Ende alle strahlen.

ESV Lok Beucha

WENN DIE „ZUKUNFT KICKT“

Brandis feiert den Nachwuchsfußball

Bereits zum 12. Mal wurde die Stadtmeisterschaft im Nachwuchsfußball unter dem Motto „Zukunft kickt“ ausgetragen. Von Freitagabend bis zum späten Samstagnachmittag standen auf dem traditionsreichen Sportplatz „Freundschaft“ die Nachwuchskicker im Mittelpunkt. Insgesamt 235 fußballbegeisterte Kinder und Jugendliche aus 23 Mannschaften von 14 Vereinen kämpften in fünf Altersklassen um die von der Stadt Brandis gestifteten Pokale. Dank der erneuten großzügigen Unterstützung der Stadt Brandis durfte sich zudem jeder Teilnehmer über eine Medaille freuen. Die Plätze eins bis drei erhielten dabei Gold-, Silber- und Bronzemedallien, während die Plätze vier und fünf mit Erinnerungsmedallien ausgezeichnet wurden.

Den Auftakt gestalteten am Freitag die FSV-Bambinis unter Anleitung von Trainerin Denise Christoph. Mit viel Freude am Spiel zeigten die jüngsten Fußballer ihr bereits erlerntes Können am Ball und wurden dafür mit viel Beifall der Eltern und Zuschauer belohnt. Anschließend erhielt jeder Minikicker noch ein kleines Präsent. Danach fand das Spiel der B-Jugend zwischen dem FSV Brandis und der SpG Großsteinberg / Klinga statt. Dazu liefen die jüngsten FSV Kicker mit Stolz zusammen mit den im Moment ältesten Spielern des FSV Brandis auf das Spielfeld. In einer abwechslungsreichen Partie setzten sich die Gäste aus Großsteinberg und Klinga mit 2-1 (2-0) durch und sicherten sich damit den Siegerpokal sowie einen willkommenen Zuschuss für die Mannschaftskasse. Aber auch die sich gut präsentierenden Brandiser Jungs gingen nicht leer aus. Die Auszeichnungen beim B-Jugend Spiel überreichte Sponsor Attila Knöfel von Knöfel Bestattungen Brandis.

Die Turniere der Altersklassen F2-, E-, D2- und C2-Jugend wurden im Modus „Jeder gegen Jeden“ mit einer Spielzeit von jeweils 15 Minuten ausgetragen.

Am Sonnabendvormittag gehörte die Sportanlage zunächst den F2- und E-Junioren. Trotz wechselhafter Wetterbedingungen mit zahlreichen ergiebigen Regenschauern ließen sich die jungen Fußballer die Freude am Spiel nicht nehmen. Bei der F2-Jugend entschied am Ende ein Tor zugunsten des SV Tresenwald Machern (10 Punkte / 9-3 Tore). Dennoch war die Freude beim Gastgeber FSV Brandis über die Silbermedallien riesengroß. Mit ebenfalls 10 Punkten (10-5 Tore) und begeisterndem Fußball machten die Brandiser nicht nur ihrem Trainerteam Denise Christoph und Mayk Petzold eine große Freude. Platz 3 ging mit vier Punkten (4-5 Tore) an den SV Klinga Ammels-hain, dahinter folgten der SV Naunhof 1920

ebenfalls vier Punkte (6-8 Tore) und der SV Blau Weiß Bennewitz (kein Punkt). Bei der E-Jugend war die SpG Großsteinberg / Grimma nicht zu schlagen. Mit vier Siegen aus vier Spielen sicherte sich das Team souverän den Turniersieg vor dem SV Klinga Ammels-hain mit neun Punkten. Alle anderen Teams hatten am Ende drei Zähler auf dem Konto und das Torverhältnis entschied über die Platzierungen. Platz 3 belegte der SV Panitzsch Borsdorf 1920 (5-7 Tore), Platz 4 Gastgeber Brandis (4-8 Tore) und Platz 5 der SV Tresenwald (4-13 Tore). Dem Gastgeberteam des FSV Brandis, trainiert von Raik Kögler und Tom Hörtig, fehlte diesmal das nötige Spielglück für eine bessere Platzierung. Zur Siegerehrung der F2- und E-Jugend ließ es sich der Brandiser Bürgermeister Herr Arno Jesse nicht nehmen, die Nachwuchsspieler persönlich auszuzeichnen.

Am Nachmittag standen die Wettbewerbe der D2- und C2-Junioren auf dem Programm des Veranstalters. Bei etwas besseren Wetterbedingungen entwickelten sich auch hier spannende und faire Turniere. In der D2-Jugend fiel die Entscheidung um den Turniersieg erst im letzten Spiel. Mit neun Punkten und 9-2 Toren sicherte sich der SV Naunhof 1920 die Goldmedaille vor dem Hohnstädter SV, der ebenfalls neun Punkte erreichte, jedoch mit 7-2 Toren die etwas schlechtere Tordifferenz aufwies (direkter Vergleich Naunhof gegen Hohnstadt 0-2). Bronze ging an den FSV Blau Weiß Wermsdorf mit sieben Punkten. Auf den weiteren Plätzen folgten der Falkenhainer SV 1898 (vier Punkte) sowie die jüngste D2-Mannschaft des Gastgebers FSV Brandis. Das von Jasmin Christoph und Denise Christoph trainierte Brandiser Team ließ sich trotz der starken Konkurrenz nie entmutigen und zeigte bis zum Schluss großen Einsatz und Freude am Fußball.

Das Turnier der C2-Jugend hatte 2026 einen souveränen Sieger. Mit vier Siegen und den somit maximalen zwölf Punkten ging der Wanderpokal nach Mittelsachsen zum VfB Leisnig. Silber gewann der SV Döbberschütz Mockrehna mit sieben Punkten. Auf Bronzerang drei landete der von Kai Kögler und Betreuer Lukas Sommer trainierte Gastgeber FSV 1921 Brandis mit vier Punkten. Auf den Plätzen vier und fünf folgten der SV Blau Weiß Bennewitz (drei Punkte) und der SV Trebsen (zwei Punkte). Die Pokale und Medallien bei D2 und C2-Jugend überreichte Herr Ingo Graupner von der Autohaus Graupner GmbH im Gewerbegebiet Brandis.

Einen gelungenen Schlusspunkt setzte das anschließende Großfeldspiel. Insgesamt 25 ehemalige Herrenspieler und zukünftige A-Ju-

gend Spieler des FSV Brandis folgten dem Aufruf von Bastian Börner und schnürten gemeinsam die Fußballschuhe. Die starke Resonanz zeigte, dass das Interesse am Herrenfußball in Brandis weiterhin vorhanden ist und macht ein bisschen Hoffnung auf die Zukunft.

Für das leibliche Wohl der Veranstaltung sorgten einmal mehr engagierte Eltern der Brandiser Spieler mit Kaffee, Kuchen, Obst und weiteren Leckereien im Festzelt. Deftiges vom Grill und gekühlte Getränke steuerte wie gewohnt das Team vom Brandiser Sportlerheim bei. Vielen Dank! Danke auch an das Schiedsrichterteam für den reibungslosen und fairen Ablauf der Turniere.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Stadt Brandis für ihre langjährige Unterstützung und für den Bauhof Brandis für das erneut perfekt gestellte Festzelt.

Bedanken möchten wir uns bei den Sponsoren der Veranstaltung: Bauservice Siegmund GmbH, Knöfel Bestattungen, Autohaus Graupner GmbH, Börner Haustechnik, Green4Live Stefan Kumm.

Danke dem AWO Jugendbüro Spoc und AWO „Freizeittreff“ Mauerwerk für ihren Beitrag mit Kinderschminken und Armbänder basteln.

Danke auch an Mario von My Music für die Technik und den ganztägigen guten Ton. Auf eine geplante Hüpfburg musste aufgrund des windigen und regnerischen Wetters leider verzichtet werden.

Danke natürlich auch an das ehrenamtliche Organisationsteam der Veranstaltung, für die ausgezeichnete Vor- und Nachbereitung.

Und ein ganz besonderer Dank gilt schließlich allen Helferinnen und Helfern, die in mehreren Arbeitseinsätzen unserem Sportplatz „Freundschaft“ zu altem Glanz und kurzem Gras verhelfen und damit für ein würdiges Umfeld dieser Stadtmeisterschaft sorgen.

Bericht Frank Mittag Organisationsleitung 12. Stadtmeisterschaft und Öffentlichkeitsarbeit FSV 1921 Brandis



Die FSV-Bambinis mit ihrer Trainerin Denise Christoph.

AKTUELLES VON DER FEUERWEHR BRANDIS

Mit insgesamt 15 Einsätzen war der Juni für unsere Einsatzkräfte ein vergleichsweise arbeitsintensiver Monat. Der Schwerpunkt lag mit 13 Alarmierungen im Bereich der technischen Hilfeleistung.

Besonders häufig arbeiteten wir dabei mit dem Rettungsdienst zusammen. Insgesamt acht Einsätze erforderten eine enge Zusammenarbeit, die insbesondere aufgrund der

hohen Temperaturen notwendig wurde. Zu den Einsatzstichworten gehörten vor allem Badeunfälle, Türöffnungen sowie Patiententransporte.

Darüber hinaus wurden wir mit unserer Drehleiter zu zwei Gebäudebränden nach Borsdorf alarmiert, um die örtlichen Einsatzkräfte zu unterstützen.

Auch die Aus- und Fortbildung kam

im Juni nicht zu kurz. Im Rahmen unserer wöchentlichen Ausbildungsdienste beschäftigten sich unsere Kameradinnen und Kameraden mit der Notöffnung von Türen, der Knotenkunde, dem gesicherten Führen von Personen über tragbare Leitern, der Schachtrettung mittels Dreibock und Gerätesatz, Absturzsicherung sowie der Rettung von Personen mit einer Krankentrage über die Drehleiter.

Neben dem Einsatz- und Ausbildungsdienst laufen derzeit die Vorbereitungen für unseren Tag der offenen Tür am 29. August auf Hochtouren. Wir freuen uns bereits heute auf zahlreiche interessierte Besucher und hoffen auf bestes Sommerwetter.

nächste Dienste der Ortsfeuerwehr Brandis

17.07. Fahrzeug- und Gerätetraining - Boot
24.07. Fahrzeug- und Gerätetraining
31.07. Fahrzeug- und Gerätetraining
07.08. Fahrzeug- und Gerätetraining

Dienst aktive Abteilung:

Freitags 20 Uhr Feuerwehrgerätehaus.
 Interessierte Bürger(innen) sind herzlich eingeladen.



Bei den Ausbildungsdiensten wurde u.a. die Rettung per Trage und Drehleiter geübt.

Aktuelles von der Feuerwehr Beucha

Der Juni war für die Feuerwehr Beucha von zahlreichen Einsätzen geprägt. Bereits am 08. Juni wurden die Einsatzkräfte zu einem Arbeitsunfall im Gewerbegebiet alarmiert. Ein Arbeiter hatte sich dabei schwer verletzt. Kollegen konnten ihn noch vor Eintreffen der Feuerwehr aus seiner Zwangslage befreien und erstversorgen. Die Feuerwehr übernahm die Erstversorgung, wies die nachrückenden Rettungskräfte ein und unterstützte diese, bis der Patient schließlich mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht wurde.

Am 23. Juni rückten die Kameradinnen und Kameraden zu einem Einsatz an einem Gewässer in Waldsteinberg aus. Besonders einsatzreich gestaltete sich der 27. Juni: Gleich zweimal wurde die Feuerwehr an diesem Tag alarmiert. Zunächst ging es zu einem der örtlichen Steinbrüche. Dort hatte ein Schwimmer nach einer Verletzung einen medizinischen Notfall erlitten und konnte nicht mehr selbstständig ans Ufer gelangen. Mithilfe eines Stand-up-Paddles, das ein Passant zur Verfügung stellte, konnte die Person schnell gerettet

und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr bedankt sich ausdrücklich für diese Unterstützung – auch einfache Hilfsmittel und schnelles Handeln können im Ernstfall entscheidend sein.

Nur etwa eine Stunde später folgte der nächste Einsatz. Bei großer Hitze lautete das Stichwort „Gasausbruch“. Vor Ort stellte sich heraus, dass aus einem Flüssiggastank Gas über ein Überdruckventil ausgetreten war. Ursache waren die Befüllung des Tanks in Kombination mit den Wetterbedingungen. Für die Feuerwehr bestand jedoch kein weiterer Handlungsbedarf.

Am 29. Juni wurde die Feuerwehr schließlich zu einem Tiernotfall gerufen: Eine Katze hatte sich auf das Dach eines Mehrfamilienhauses verirrt und konnte trotz mehrerer Versuche des Besitzers nicht heruntergeholt werden. Noch auf der Anfahrt konnte der Einsatz jedoch abgebrochen werden, sodass kein Eingreifen erforderlich war.

Neben den Einsätzen hatte die Feuerwehr auch organisatorische Herausforderungen zu bewältigen. Aufgrund der hohen sommerlichen Temperaturen musste das ge-



Bei einem Arbeitsunfall kam neben den Beuchaer Kameraden auch ein Rettungshubschrauber zum Einsatz.

plante Zeltlager der Jugendfeuerwehr vom 26. bis 28. Juni leider abgesagt werden. Dieses sollte gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren aus Brandis, Borsdorf und Machern stattfinden. Es wird geprüft, ob das Zeltlager zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden kann.

Auch die Kinderfeuerwehr verabschiedete sich am 26. Juni in die Sommerpause. Beim letzten Dienst sorgte ein Hydroschild für eine willkommene Abkühlung: Dabei konnten die „LöschDinos“ die Wirkung von Wasserdampf bei sommerlichen Temperaturen erleben – ein lehrreicher und zugleich erfrischender Abschluss.

DER BEUCHAER WASSERTURM

Im Ensemble mit der Bergkirche bildet er ein einzigartiges technisches Denkmal am Aufgang zum Kirchberg in 140 Meter Höhe über dem Meeresspiegel – sowohl für das Ortsbild prägend als auch weithin sichtbar im Leipziger Land. In Nachbarschaft zur evangelischen Kirche, einem denkmalgeschützten Chorturmbau aus dem 13. Jahrhundert auf steiler Granitporphyrykuppe, ist er in den Jahren 1911-1913 entstanden. Entworfen wurde der Wasserturm vom Brandiser Walter Gralapp und ausgeführt von dem Leipziger Zivilingenieur Arthur Bunde.

Dieser stählerne, nach oben offene Wasserbehälter, ein 1898 von Georg Barkhausen entwickelter Bautyp, mit der Füllmenge von 100 Kubikmetern Wasser versorgte bis in die Mitte der 1950er Jahre Beucha, Kleinsteinsberg, Wolfshain und Albrechtshain. Sein Stahlzylinder im Obergeschoss mit einem Durchmesser von 7,40 Metern und einer Höhe von 4,90 Metern ist noch erhalten und über eine gewandelte Gusseisentreppe zu erreichen. 1959 ist der Wasserturm stillgelegt worden, als in Brandis auf dem Kohlenberg ein 1.000 Kubikmeter fassender Hochbehälter entstanden war. Seit dem Jahr 2009 ist die Stadt Brandis Eigentümer des Beuchaer Wasserturmes als heutiges technisches Denkmal. Die

Besonderheit des fünfgeschossigen Wasserturmes mit Zeltdach und Laterne besteht im Tordurchgang seines quadratischen Sockelgeschosses zum alten Friedhof und zum romanischen Kirchbau hin, mit dem er blickmäßig verschmolzen ist. Als „Friedhofstor“ gewann der Beuchaer Wasserturm im Denkmalensemble mit der Bergkirche seine Ausnahmestellung, wurde etwas Einzigartiges unter den Wassertürmen des Landes und nicht nur Sachsens! Nur unter Einbeziehung des kurz zuvor gegründeten Landesvereins Sächsischer Heimatschutz konnte er damals an dieser exponierten wie sensiblen Stelle errichtet werden – wie empfohlen, als achteckiger, einem Bergfried nachempfundener moderner Bau. Er wurde ganz im Sinne des gerade 1909 in Kraft getretenen „Gesetzes gegen die Verunstaltung von Stadt und Land“ (Heimatschutzgesetz) in Sachsen errichtet, geradezu Symbol und Rückbesinnung einer neuen Heimatbewegung.

Heimatverein Beucha e. V.

Information:

Technisches Denkmal Wasserturm Beucha
Kulturdenkmale Freistaat Sachsen, Denkmaldokument
Obj.-Dok.-Nr. 08974961, Kirchberg 17

Bürgerumfrage Bürgerverein Brandis e. V.

Der Bürgerverein Brandis e.V. führt diese Umfrage durch, um Ihre Meinung zur Entwicklung unserer Stadt zu erfahren. Ihre Einschätzungen helfen uns dabei, die richtigen Akzente in den politischen Gremien setzen zu können.

Die Teilnahme ist freiwillig und einzelne Fragen dürfen natürlich ausgelassen werden. Der Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2026.

Die Ergebnisse werden allen Interessierten im Januar auf <https://www.buergerverein-brandis.de> öffentlich zugänglich gemacht. Bitte bevorzugt online ausfüllen.

Hinweis: Die Umfrage erfolgt anonym (kann nicht rückverfolgt werden), dauert ca. 10-15 Minuten, die Daten werden nach der Auswertung vernichtet.

Alternativ: Papierbogen ausfüllen und zurückgeben (Die Umfragebögen werden nach der Auswertung vernichtet). Anfordern können Sie diesen per E-Mail: umfrage@buergerverein-brandis.de oder per Post: Bürgerverein Brandis e. V., Beuchaer Str. 34, 04821 Brandis.

Wir lassen Ihnen gerne einen Umfragebogen auf Papier zukommen.



Heimatverein Beucha e.V. informiert

Der Beuchaer Weihnachtsmarkt soll am 1. Advent wieder am Kirchberg stattfinden.

Wer Interesse hat, von 13.00 bis 18.00 Uhr eine Hütte zu besetzen, kann sich jetzt schon bis zum 23. August anmelden.

Ansprechpartner ist Herr Solluntsch im Heimatverein Beucha e. V.

Wer Angebote für Verkaufsstände bzw. Hütten hat oder sich am kulturellen Programm auf der Bühne beteiligen möchte, meldet sich bitte per E-Mail an: solluntsch@freenet.de.



(Foto: 299313247/stock.adobe.com)

Überraschung zum 100. Geburtstag



Bürgermeister Arno Jesse besuchte die Jubilarin bei ihrer Feier in der Seerose Beucha. (Foto: J. Schladitz)

Zum 100-jährigen Geburtstag von Elfriede Schladitz kam Bürgermeister Herrn Jesse am 13. Juni zum Gratulieren in die Gaststätte Seerose Beucha – für die Jubilarin eine große, gelungene Überraschung. Ihr ganzes Leben war sie mit ihrer Heimat eng verbunden. Schulausbildung, Lehre und Arbeit als Verkäuferin in Brandis und nach dem Umzug nach Beucha für die Deutsche Versicherungsanstalt als An-

gestellte im Außendienst tätig. Dadurch kam sie mit allen Haushalten in Beucha in persönlichen Kontakt. Bis ins hohe Alter engagierte sie sich auch als Kassiererin in der Volkssolidarität. Über viele Erlebnisse konnte sie sich mit dem Bürgermeister angeregt austauschen. Zudem wurde für sie zum Brandiser Stadt- und Lesefest am 27. Juni für sie ein Meilenstein des Vereins Brandiser Meile verlegt.

ERINNERUNGEN DES BÜRGERVEREINS ZUR WIEDERERÖFFNUNG DES RATSKELLERS

Die Wurzeln des heutigen Bürgervereins reichen zurück in die bewegte Zeit des Umbruchs 1989/90.

Die noch heute im Bürgerverein Aktiven – Herr und Frau Exner sowie Herr Kühnel – berichten von dieser Anfangszeit. Die damaligen Initiatoren waren in Brandis mit handgeschriebenen Zetteln unterwegs, um Bürgerinnen und Bürger in den Ratskeller einzuladen, um nach dem Fall der DDR die Bürger über den Ablauf der ersten freien Wahl zu informieren und darüber, was kommunale Selbstverwaltung eigentlich bedeutet: die Möglichkeit der Bürger, ihre Angelegenheiten auf lokaler Ebene selbst zu regeln, Verantwortung zu übernehmen und demokratische Entscheidungen unmittelbar mitzugestalten.

Die Bürger strömten in den damals desolaten Ratskeller. Es waren rund 300 Personen zusammengekommen. Pfarrer Süß aus der Gemeinde Machern war auch da und berichtete hier öf-

fentlich über den Stasi-Bunker in Machern und machte damit deutlich, wie nah Unterdrückung und Überwachung, getarnt in einem Einfamilienhaus, in dem direkten Umfeld gewesen waren. Der Schock erstarrte den Raum.

Der Bürgerverein trug zu dieser Zeit noch den Namen „Demokratischer Aufbruch“. Unter diesem Namen stellte sich die Initiative der Öffentlichkeit vor und verstand sich als Plattform für Austausch, Aufklärung und Mitgestaltung. Ziel war es, Demokratie nicht nur als abstrakten Begriff zu begreifen, sondern sie im Alltag erlebbar zu machen.

So steht der Bürgerverein bis heute für bürgerschaftliches und demokratisches Engagement als stärkste Fraktion im Brandiser Stadtrat.

Liebe Brandiser, Beuchaer, Waldsteinberger, Kleinsteinberger und Polenzer, wir alle sind stolz und freuen uns, dass der Ratskeller nun im neuen Glanz am Markt erstrahlt und uns allen neben dem neuen Domizil der Stadtbücherei

auch für öffentliche und private Veranstaltungen zur Verfügung steht!



Der Ratskeller war nach der Wende trotz des desolaten Zustandes Treffpunkt zum Aufbau einer Demokratie – heute ist er saniert.

Kita FreiRaum in Beucha als „Sonnenschutz-Kita“ ausgezeichnet



Das Zertifikat „Sonnenschutz-Kita“ der Sächsischen Krebsgesellschaft macht die Mitarbeiter der Kita FreiRaum stolz.

Die Freude war groß in der Kita FreiRaum, der Kindervereinigung Leipzig e.V. in Beucha. Am 24. Juni erhielt unsere Einrichtung von der Sächsischen Krebsgesellschaft das Zertifikat „Sonnenschutz-Kita“. Mit dieser Auszeichnung werden Kindertageseinrichtungen gewürdigt, die sich aktiv für den Schutz von Kindern vor schädlicher UV-Strahlung einsetzen und das Thema Sonnenschutz nachhaltig in ihren Alltag integrieren.

Der Zertifizierung ging eine spannende Projektphase voraus, in der sich unsere Kinder intensiv mit dem Thema Sonne und Gesundheit beschäftigten. Gemeinsam schauten wir uns den Videofilm „Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“ an, der kindgerecht vermittelt, wie man sich vor zu viel Sonne schützen kann. Mit großer Begeisterung bastelten die Kinder außerdem eine UV-Blumenuhr und gestalteten Armbänder mit UV-Perlen. Diese verfärben sich bei Sonneneinstrahlung und machen UV-Strahlung für die Kinder sichtbar und erfahrbar und geben den Hinweis, sich in den Schatten zurückzuziehen.

In zahlreichen Gesprächen und praktischen Aktionen lernten die Kinder wichtige Regeln für den Aufenthalt im Freien kennen bzw. festigten bekanntes Wissen. Dabei ging es um das Eincremen mit Sonnenschutzmittel, das Tragen von Hut und Sonnenbrille, das Aufsuchen schattiger Plätze sowie um

ausreichendes Trinken an warmen Tagen. Spielerisch und altersgerecht entwickelten die Kinder ein Bewusstsein dafür, wie sie ihre Haut und ihre Gesundheit schützen können.

Die Auszeichnung als „Sonnenschutz-Kita“ bestätigt unser Engagement, gesundheitsfördernde Themen fest im pädagogischen Alltag zu verankern. Ziel ist es, den Kindern bereits so früh wie möglich wichtige Verhaltensweisen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Sonne und UV-Strahlung zu vermitteln.

Das Team der Kita FreiRaum freut sich über die Anerkennung und bedankt sich bei allen Kindern, Familien und Sorgeberechtigten, dem Elternbeirat und Mitarbeitenden, die das Projekt mit Interesse und Begeisterung begleitet haben.

Manja Deckert | Einrichtungsleiterin

Gratulationen zur Eisernen Hochzeit

Das Ehepaar Holdt feierte am 17. Juni seine Eisernen Hochzeit. Sie sind also 65 Jahre verheiratet. Bürgermeister Arno Jesse gratulierte zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum.



Weitere aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage der Stadt Brandis: www.stadt-brandis.de

Die Augustausgabe 08 / 2026 des Brandiser Stadtjournal erscheint am 17. August 2026. Der Redaktionsschluss ist der 29. Juli 2026.

(Foto: 690825836/stock.adobe.com)

Gitarre solo in Polenz

Ausnahmsweise an einem Freitag präsentiert der Polenzer Verein Einigkeit 4 e.V. ein Konzert mit Gitarre solo: Der renommierte Gitarrist Wolfgang Mayer (<https://gitarrenwolfgangmayer.de/>) begleitet am **7. August** ab **17 Uhr** die Meister der spanischen Gitarre durch die Jahrhunderte – „La Guitarra – Echos aus Granada“.

Zu hören sind Werke für klassische Gitarre von Joaquin Rodrigo, Heitor Villa-Lobos, Federico Mompou, Mauro Giuliani und Kompositionen aus der Flamencotradition von Sabicas und Nino Ricardo. Mayer spielt auf einer Gitarre, die aus über 500 Jahre altem Pinienholz aus Granada gebaut wurde. Alle Töne auf diesem Instrument werden zu Echos aus Granada



Gitarrist Wolfgang Mayer

und geben die Inspiration für dieses Programm. Reservierung der Karten (kostenpflichtig) unter 034292 74791 oder a.jones@einigkeit4.de.

Orgelkonzert mit Enrico Langer

Unter dem Titel: „J. S. Bach und sein Umfeld in Mitteldeutschland“ spielt Enrico Langer (Leipzig) am Samstag, **15. August** ab **17 Uhr** Orgelwerke von Bach und Komponisten seines Umfeldes in der Bergkirche Beucha.

Enrico Langer wurde 1976 in Annaberg-Buchholz geboren. Er studierte an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Langer tritt als Organist bei Rundfunk- und Fernsehsendungen sowie bei internationalen Orgelkonzertreihen auf. Seit August 2025 ist er Kirchenmusikdirektor in Leipzig. Darüber hinaus ist es als Komponist, Cembalist und Dirigent an einer Vielzahl von Konzerten beteiligt. Bachs Orgelwerke sind in ihrer musikalischen Qualität zweifellos der Höhepunkt der Orgelmusik. Im Konzert erklingen neben seinen Werken auch Kompositionen von Organisten und Kantoren, wie sie in städtischen Kirchen im 18. Jahrhundert erklangen. Diese Stücke wurden von Enrico Langer 2017 der Nachwelt erschlossen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzertprogramm!

Der Eintritt ist kostenpflichtig.

KULTURKALENDER

Veranstaltungen im Juli / August in Brandis und Umgebung



(Foto: KI-generiert)

Juli**Montag | 20. Juli****14.00 – 16.00 Uhr****Treffen AWO Ortsgruppe**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 21. Juli**14.00 – 16.00 Uhr****„Gut Blatt und Würfelglück“
Spielenachmittag**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 23. Juli**15.00 – 16.00 Uhr****Musiknachmittag**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Montag | 27. Juli**14.00 – 16.00 Uhr****Treffen Volkssolidarität AWO Ortsgruppe**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

August**Montag | 03. August****09.00 – 11.00 Uhr****Hilfe im Umgang mit Computer
und Smartphone****14.00 – 16.00 Uhr****Treffen AWO Ortsgruppe**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 04. August**10.00 – 11.30 Uhr****Kreativkurs****14.00 – 16.00 Uhr****Bastelkurs**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 05. August**14.00 – 15.30 Uhr****Kaffeeplausch**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Mittwoch | 06. August**09.30 – 10.00 Uhr****Infostunde VDK**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Freitag | 07. August**17.00 Uhr****Gitarre solo | Wolfgang Mayer**

Eintritt kostenpflichtig

Vorbestellung unter Tel. 034292 74791

oder a.jones@einigkeit4.dePolenzer Verein Einigkeit e.V.,
Straße der Einigkeit 4, Polenz**Montag | 10. August****14.00 – 16.00 Uhr****Treffen AWO Ortsgruppe**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Dienstag | 11. August**14.00 – 16.00 Uhr****Treffen Frauenkreis**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Donnerstag | 13. August**15.00 – 16.00 Uhr****Musiknachmittag**

BrandisTreff, Markt 13, Brandis

Samstag | 15. August**17.00 Uhr****Konzert**

Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Beucha

Samstag | 22. August**17.00 Uhr****Durch das Jahr | Musik & Lyrik: Mariko
Mitsuyu (Klavier) & Gunter Böhnke**

Eintritt kostenpflichtig

Vorbestellung unter Tel. 034292 74791

oder a.jones@einigkeit4.dePolenzer Verein Einigkeit e.V.,
Straße der Einigkeit 4, Polenz**Samstag | 30. August****17.00 Uhr****Konzert**

Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Brandis

Gottesdienst**Samstag | 25. Juli****17.00 Uhr****Hl. Messe**

Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Beucha

- **Sonntag | 26. Juli**
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
- **Samstag | 01. August**
17.00 Uhr
Hl. Messe
Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Beucha
- **Sonntag | 02. August**
08.30 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
- **10.00 Uhr**
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha
- **Samstag | 08. August**
17.00 Uhr
Hl. Messe
Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Beucha
- **Sonntag | 09. August**
08.40 Uhr
Gemeindeausflug Dessau
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
- **Sonntag | 16. August**
10.00 Uhr
Gottesdienst
Katholische Pfarrei „St. Franziskus“, Brandis
- **Samstag | 22. August**
10.00 Uhr
Gottesdienst Pflegeheim Bergstraße
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
- **Sonntag | 23. August**
10.00 Uhr
Gottesdienst zum Schulanfang
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis
- **Sonntag | 30. August**
10.00 Uhr
Gottesdienst
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beucha

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Ab August/September 2026 Start neue Gruppe TrauerKAFFEE in Brandis

Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben tiefgreifend. Trauer ist ein individueller Prozess, der Zeit, Raum und Begleitung braucht. Deshalb möchten wir mit dem Angebot einen geschützten Ort für Austausch, Verständnis und stabilisierende Unterstützung bieten. Die Begleitung findet im Rahmen der Trauerbewältigung in einer Kleingruppe von max. 12 Personen statt.

Wir gehen gemeinsam über maximal 2 Jahre ein Stück des Weges der Gefühle, Empfindungen und Bedürfnisse in der Trauer. Wir finden Ihren Weg mit der Trauer und Ihren Weg mit der Erinnerung wieder ins Leben hinein. Wir schaffen Angebote und Veränderungen zu lernen. Das Angebot steht allen offen – unabhängig von der Kirchenzugehörigkeit. Wir begleiten Sie ein Stück auf Ihrem Weg und helfen Ihnen, wieder Halt im Leben zu finden.

TrauerKAFFEE – für verwitwete Frauen und Männer und ihre Angehörigen

Jeden letzten Mittwoch im Monat | 15.00 Uhr | Gemeindesaal der Kirchgemeinde Brandis, Kirchplatz 3



Ab August/September 2026 startet wieder eine neue teilgeschlossene Trauergruppe. Das bedeutet: Die Gruppe beginnt gemeinsam und bleibt in ihrer Zusammensetzung stabil, einzelne Plätze können in der Anfangsphase der ersten Monate noch nachbesetzt werden.

Gruppenstart August-September 2026

Termine: 26.08., 30.09., 28.10., 25.11., 16.12.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung sowie ein kurzes persönliches Kennenlorgespräch.

Anfragen & Anmeldung:

Mobil: 0151/28841465

E-Mail: praxis@beratung-eckert.de

Herzlichst Pfarrer Christoph Steinert und Annika Eckert

Herzliche Einladung

TrauerKAFFEE Brandis

Für verwitwete Frauen und Männer und ihre Angehörigen

Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr

Ort: Gemeindesaal der Kirchgemeinde Brandis
Kirchplatz 3, 04821 Brandis

Anfragen & Anmeldung
Mobil: 0151/28841465
E-Mail: praxis@beratung-eckert.de

Herzlichst Ihre
Annika Eckert
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Brandis-Beucha
www.kirchgemeinde-brandis-beucha.de

Weinlese

2026

Beginn 19 Uhr Eintritt frei!

20. AUGUST MACHERN

© tredition Verlag

24. SEPTEMBER NAUNHOF

© Bastel LÜbbe Verlagsgruppe

10. DEZEMBER BRANDIS

© Christian Verlag

15. OKTOBER BORSODORF

© Piper Verlag

27. NOVEMBER GROSSPÖNSA

© Bastel LÜbbe Verlagsgruppe

Vor Anmeldung telefonisch oder per Mail empfohlen.

Parthelaud
BRUNNEN

NEUSTART IN LEIPZIG

Leipzig/Ettlingen. 2025 war die Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, Leipzig in die Krise geraten und musste deshalb im August 2025 Insolvenz anmelden. Betroffen waren 90 Arbeitsplätze und auch eine Vielzahl von Frachtführern.

In enger Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter Christian Krönert von Schultze & Braun und dem Geschäftsführer der Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH, Günter Bauer, ist es trotz schlechter politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen innerhalb von acht Monaten gelungen, 23 Arbeitsplätze in Leipzig zu erhalten und einen Fortbestand des Standortes Leipzig abzusichern. Weitere 35 Arbeitsplätze konnten durch den Verkauf eines Teilbereiches des Geschäftsfeldes Getränkelogistik an einen mittelständischen Spediteur ebenfalls erhalten werden.

Nach Zustimmung durch die Gläubigerversammlung, hat rückwirkend zum 01. April 2026 das Tochterunternehmen, die Leipziger Logistik & Lagerhaus Südwest GmbH, das operative Lager- und Transportgeschäft aufgekauft.

Die Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH wurde 1990 durch Günter Bauer in Leipzig gegründet und war auf den Transport und die Lagerhaltung von Getränken spezialisiert. Mit über 60 eigenen LKW war das Unternehmen gut aufgestellt und eigentlich in einer krisensicheren Branche tätig.

2020 entschied sich Günter Bauer seinen Fuhrpark auf gasbetriebene Lastkraftwagen, aus Umweltgründen, umzustellen. Anfänglich gefördert und auch mautbefreit unterwegs, glaubte man, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Schnell zeigte sich jedoch, dass die Gasfahrzeuge technisch unausgereift und deshalb extrem reparaturanfällig waren. Die Fahrzeuge entwickelten zu viel Hitze, so dass es regelmäßig zu Aggregatschäden gekommen ist. Schmorbrände, durchgebrannte Kabel und Zündkerzen führten zu ständigen, länger währenden Werkstattaufenthalten.

Bis 2025 entstanden dadurch Reparaturkosten in Höhe von EUR 3,7 Mio. Als dann noch im Dezember 2023 die Mautgebühren verdoppelt wurden und auch Gasfahrzeuge ab Januar 2024 den vollen, verdoppelten Mautsatz entrichten mussten, war der Untergang, trotz intensiver Bemühungen, nicht mehr aufzuhalten. Monatliche, zusätzliche Mautkosten in Höhe von bis zu EUR 150.000



liefen gegen Substanz und Reserven der Leipziger Logistik & Lagerhaus GmbH.

Das Ettlinger Unternehmen entschied sich hingegen weiter auf Dieselantrieb zu setzen, was sich im Nachhinein als richtig erwiesen hat. Die Leipziger Logistik & Lagerhaus Südwest GmbH, welche 1996 ebenfalls von Günter Bauer gegründet worden ist und stets eigenständig war, durfte dann nach Zustimmung der Gläubiger die Leipziger Firma übernehmen. Geführt wird das Unternehmen durch den Schwiegersohn, Matthias Krause, und die Tochter, Jessica Krause, so dass eine Zukunftsperspektive für die Leipziger gegeben ist. Bedanken möchte sich Günter Bauer bei dem Getränkhersteller Coca-Cola und dem Nahrungsmittelhersteller Anona aus Colditz, ohne deren Beistand eine Weiterführung nicht möglich gewesen wäre. Eine besondere Rolle spielte auch der Insolvenzverwalter Christian Krönert, dessen Sanierungserfahrung sehr hilfreich war.

PM, Leipziger Logistik & Lagerhaus Südwest GmbH



Ihre Frauenarztpraxis in Brandis

Als langjährige Frauenärztin in der Region freue ich mich, meine Patientinnen weiterhin in gewohnter Umgebung betreuen zu dürfen. Ab 1. Juli 2026 ist meine gynäkologische Praxis in Brandis wieder geöffnet.

Ich freue mich auf Sie ☺

Ihre Dr. med. Anne Rösener



www.gyn-roesener.de

Sprechzeiten

Mo: 8-12 Uhr | 13-17 Uhr
Di: 8-12 Uhr | 13-15 Uhr
Mi: 8-13 Uhr
Do: 11:30-14 Uhr | 14:30-18 Uhr
Fr: nach Vereinbarung

Hauptstrasse 34
04821 Brandis
Tel.: 034292 - 632652

DIE ABFINDUNG IM ARBEITSRECHT

Muss man Abfindungen versteuern?

Ja. Eine Abfindung, die ein Arbeitnehmer nach einer Kündigung seines Arbeitsverhältnisses erhält, ist voll steuerpflichtig. Gemäß §§ 24, 34 EStG wird sie unter Umständen im Zuge der Fünftelregelung einer gemilderten Progression unterworfen, mithin weniger stark besteuert, wenn sie dem Arbeitnehmer innerhalb eines einzigen Kalenderjahres zufließt („Zusammenballung“) und gleichzeitig in ihrer Höhe über dem ausstehenden Gehalt liegt, das bei ordnungsgemäßer Fortführung des Arbeitsverhältnisses gezahlt worden wäre. Bei einer Zahlung in Teilbeträgen über mehrere Jahre verteilt unterliegen Abfindungen dem vollen Steuersatz. Einzelheiten klären Sie mit Ihrem Steuerberater.

Sind Abfindungen in der Sozialversicherung beitragspflichtig?

Nein. In der Sozialversicherung sind Abfindungen unbegrenzt beitragsfrei, wenn sie wegen Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses als Entschädigung für den Wegfall künftiger Verdienstmöglichkeiten durch den Verlust des Arbeitsplatzes gewährt werden. Da diese Abfindungen außerhalb des Beschäftigungsverhältnisses gezahlt werden, unterliegen sie auch nicht der Beitragspflicht zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Ausnahmen gibt es für Arbeitnehmer, die freiwillig in einer Krankenkasse versichert sind.

Ebenso stellen Abfindungen kein Arbeitsentgelt dar, die nach dem Kündigungsschutzgesetz für den Verlust des Arbeitsplatzes gezahlt werden. Sie werden nicht für eine Arbeitsleistung, sondern zum Ausgleich künftiger Verdienstminderungen gezahlt. Alle Zuwendungen, deren Anspruch erst nach Ende der Beschäftigung entsteht, stellen kein Arbeitsentgelt dar.



Gibt es einen Rechtsanspruch auf Abfindung bei Kündigung durch den Arbeitgeber?

Nein. Die Auffassung, einem gekündigten Arbeitnehmer stehe in jedem Fall gesetzlich eine Abfindung zu, ist zwar weit verbreitet, aber dennoch falsch. Der Anspruch auf eine solche Abfindung müsste im einzelnen Arbeitsvertrag, in einem für das Arbeitsverhältnis geltenden Tarifvertrag, einem Sozialplan oder einer Betriebsvereinbarung geregelt sein.

Abfindungen können im Rahmen eines Kündigungsschutzprozesses ausnahmsweise vom Arbeitsgericht festgesetzt werden, wenn es zu dem Ergebnis kommt, dass die Kündigung zwar unwirksam ist, dem Arbeitnehmer oder dem Arbeitgeber die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses aber dennoch nicht zugemutet werden kann, z. B. weil die Beziehungen zwischen den Arbeitsvertragsparteien heillos zerrüttet sind. Das passiert in der Praxis fast nie.

Es gibt nur einen Fall, der einen Abfindungsanspruch regelt, nämlich den nach § 1a Kündigungsschutzgesetz (Abfindungsanspruch bei betriebsbedingter Kündigung), wenn nämlich der Arbeitgeber wegen dringender betrieblicher Erfordernisse kündigt und bereits in der Kündigung eine Abfindung (freiwillig) verspricht, für den Fall, dass gegen die Kündigung keine Klage erhoben wird. Dann beträgt die Abfindung 0,5 Brutto-Monatsverdienste für jedes Jahr des Bestehens des Beschäftigungsverhältnisses. Alle anderen Abfindungen werden mit anwaltlicher Hilfe üblicherweise im Güutetermin des arbeitsgerichtlichen Verfahrens ausgehandelt. Kündigungsschutzklagen werden oft überhaupt mit dem Ziel eingereicht, durch Vergleichsabschluss die Zahlung einer Abfindung zu erreichen, also weniger, um die Wirksamkeit der Kündigung ernsthaft überprüfen zu lassen. Die Frist zur Klageeinreichung beträgt 3 Wochen nach Zugang der Kündigung.

Katrin Scholz, Rechtsanwältin
(Foto: U.J. Alexander/stock.adobe.com)

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

RECHTSANWÄLTIN Katrin Scholz

Kanzleianschrift
Gartenstraße 11 • 04683 Naunhof
Tel.: 034293 30240 • Fax: 034293 30241

Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Zivilrecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
im Deutschen Anwaltsverein

Homepage: www.kanzlei-scholz.de
E-Mail: RAinKatrinScholz@t-online.de

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



SYLVIA WEISSE
KANZLEI FÜR FAMILIEN- UND ERBRECHT

■ Familienrecht ■ Erbrecht ■ Arbeitsrecht

Fachanwaltskanzlei Familienrecht

Kanzlei Beucha:
August-Bebel-Straße 12
04824 Beucha
Tel.: 034292 634636

Kanzlei Leipzig:
Nikolaistraße 53
04109 Leipzig
Tel.: 0341 4791898

info@kanzlei-weisse.de • www.kanzlei-weisse.de

DREI TAGE GARTENFREUDE, HANDWERKS- KUNST UND KULINARISCHE ENTDECKUNGEN

Schloss- & Gartenmarkt auf Schloss Trebsen



In wenigen Wochen ist es soweit: Der Schloss- & Gartenmarkt öffnet vom 31. Juli bis 02. August 2026 seine Tore auf Schloss Trebsen im Landkreis Leipzig. Vor der eindrucksvollen Kulisse des spätgotischen Schlosses präsentieren zahlreiche Aussteller ein vielfältiges Angebot rund um Gartenkultur, Wohnen, Handwerk, Kulinarik und Lifestyle.

Im Mittelpunkt stehen Gärtner sowie Blumen- und Pflanzenanbieter, die mit Stauden, saisonalen Gewächsen und fachkundiger Beratung wertvolle Anregungen für die Gestaltung und Pflege grüner Oasen geben. Ob Neuanlage, Umgestaltung oder Pflege bestehender Flächen – die Experten stehen den Gästen mit praktischen Tipps zur Seite.

Darüber hinaus erwartet die Besucher eine abwechslungsreiche Auswahl an Mode, Schmuck und Accessoires. Für Haus, Hof und Garten gibt es dekorative Gestaltungsideen, handgefertigte Keramikunikate, Kunsthandwerk aus Asien, Wohnaccessoires und Kleinmöbel im französischen und skandinavischen Stil. Produkte aus Olivenholz sowie gusseiserne Sitzgruppen, Gewächs-

häuser, hochwertige Schneidwerkzeuge und weitere praktische Helfer für die Gartenarbeit runden das Angebot ab.

Traditionelles Handwerk wird durch eine Glaskünstlerin und einen erfahrenen Messerschleifer erlebbar. Besucher können eigene Messer und Scheren professionell aufarbeiten lassen. Spannende Einblicke in altes Heilwissen vermittelt Dr. Mitslal Kifleyesus Matschie mit Vorträgen zur traditionellen Pflanzenheilkunde Afrikas und Europas sowie zu naturbelassenen Erzeugnissen wie Weihrauch, Myrrhe, Sheabutter und Moringa.

Für die musikalische Begleitung sorgt Manfred Hopf. Torsten Turinsky präsentiert seine handgefertigten Zigarrenkistengitarren und deren besondere Klänge live. Die Holzköpfe begeistern mit eindrucksvollen Vorführungen an der Kettensäge. Zusätzlich erwartet die Gäste täglich ein Gewinnspiel mit wechselnden Preisen.

Auch kulinarisch hat der Schloss- & Gartenmarkt einiges zu bieten: Wurst- und Käsespezialitäten, frisch gebackener Blumenkohl, Fladenbrote mit verschiedenen Füllungen sowie zahlreiche weitere Köstlichkeiten sorgen für genussvolle Momente während des Rundgangs.

PM, Änderungen vorbehalten

Informationen „Schloss- & Gartenmarkt“ im Überblick

Eintritt pro Person und Ausstellungstag: 10,00 Euro normal, 8,00 Euro ermäßigt (Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte), Freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahre

Tageskarten im Vorverkauf (zzgl. Gebühren): 8,00 Euro normal (erhältlich unter www.gartenkoenig.com bis 01.08., 9.00 Uhr), 7,00 Euro ermäßigt

Öffnungszeiten: Freitag–Sonntag 10.00–18.00 Uhr (letzter Einlass 17.00 Uhr), Ausgeschilderte Parkplätze direkt am Gelände. Hunde sind herzlich willkommen und an der Leine zu führen!

ENTDECKEN GENIEßEN ERLEBEN

Schloss- & Garten

MARKT

31. Juli - 2. Aug. 2026

SCHLOSS TREBSSEN

Ticket-Shop

Vorverkauf im TICKET-SHOP unter:
www.gartenkoenig.com

VENÖSE BLUTABNAHMEN UND GESUNDHEITS-TESTS IN APOTHEKEN

Das Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz erweitert die Befugnisse von Apotheken deutlich – dazu gehören auch bislang originär ärztliche Aufgaben.

Diese Leistungen dürfen Apotheken zukünftig anbieten:

- Schutzimpfungen mit Totimpfstoffen, zum Beispiel gegen Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, FSME
- Venöse Blutabnahmen bei Erwachsenen zu diagnostischen Zwecken
- Durchführung von Schnelltests auf Adenoviren, Influenzaviren, Norovirus, Respiratorische Synzytial-Viren und Rotavirus
- Abgabe von bestimmten verschreibungspflichtigen Arzneimitteln ohne ärztliches Rezept zur Anschlussversorgung bei einer Dauermedikation oder akuten unkomplizierten Erkrankungen

- Messungen des Erkrankungsrisikos für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung oder Adipositas (z. B. Blutwerte und Blutdruck)
- Beratung zur Prävention tabakassoziierter Erkrankungen
- Medikationsmanagement bei komplexer oder neu verordneter Dauermedikation
- Betreuung von Patienten nach einer Organtransplantation und von Krebspatienten, die eine orale Antitumorthérapie erhalten
- Erweiterte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung mit Üben der Inhalationstechnik beziehungsweise Injektionstechnik

Gesetz soll wohnortnahe Arzneimittelversorgung sicherstellen

Das Apothekenversorgung-Weiterentwicklungsgesetz ist das erste beschlossene Gesetz von mehreren Vorhaben, die Bundesgesundheitsministerin Nina Warken auf den Weg gebracht hat. Es tritt einen Tag nach Verkündung im Bundesgesetzblatt in Kraft und damit noch in diesem Sommer. Die Reform soll die Vor-Ort-Apotheken stärken, insbesondere in ländlichen Regionen.

PM

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Foto: Dillak/stock.adobe.com



Pflege & Wohnen
HOLZHÄUSER

35 Jahre mit Herz.

35 Jahre mit Herz - Wir sagen Dankeschön.

Seit 35 Jahren stehen wir für Pflege mit Herz, Vertrauen und Menschlichkeit. Was 1991 mit einer Vision begann, ist heute ein Team aus über 85 engagierten Mitarbeitenden, das täglich Menschen in Naunhof und Umgebung begleitet.

Passend zu unserem Jubiläum beginnt mit dem Baustart unseres neuen Pflegezentrums zugleich ein neues Kapitel. Mit unserem neuen Firmensitz, einer modernen Tagespflege und barrierefreien Wohnungen mit Hotelcharakter schaffen wir die Grundlage für eine zukunftsorientierte Pflege in unserer Region.

Von Herzen danken wir unseren Mitarbeitenden, Patientinnen und Patienten, Angehörigen sowie allen Partnern und Unterstützern. Danke für Ihr Vertrauen und dafür, dass Sie Teil unserer Geschichte sind.



www.holzhaeuser-gruppe.de

SOMMERTRAINING:

Schwitzen ja – Stillstand nein

Wenn der Sommer richtig loslegt, gibt es im Fitnessstudio jedes Jahr eine Auslastungspause. Viele fahren in den Urlaub, andere empfinden schon den Weg zur Haustür als zu anstrengend. Beides ist menschlich – zumindest die zweite Variante ist aus Trainersicht jedoch keine gute Idee.

Denn unser Körper funktioniert nicht saisonal. Er soll rund um die Uhr und über viele Jahrzehnte zuverlässig arbeiten: Treppen steigen, Einkaufstaschen tragen, den Rücken stabilisieren, Gelenke schützen und uns möglichst lange selbstständig durchs Leben bringen. Deshalb sollte Training lebensbegleitend sein – nicht nur ein Frühjahrsprojekt oder eine Winterbeschäftigung.

Natürlich trainiert man bei Sommerhitze anders. Wer bei 32 Grad persönliche Rekorde aufstellen will, unterschätzt die Belastung für den Körper. Hitze bedeutet Stress: Das Herz-Kreislauf-System arbeitet stärker, wir verlieren Flüssigkeit und Mineralstoffe und die Leistungsreserven sind schneller aufgebraucht. Das ist keine Schwäche, sondern Physiologie.

Deshalb gilt im Sommer: mehr Pausen, etwas geringere Intensität, saubere Technik und kein falscher Ehrgeiz. Lieber kontrolliert trainieren als spektakulär scheitern. Der Muskel merkt sich keine Heldentaten, sondern regelmäßige und passende Trainingsreize.

Ab etwa dem 30. Lebensjahr beginnt ohne Gegenmaßnahmen ein schleichender Verlust von Muskelmasse und Muskelkraft – die sogenannte Sarkopenie. Muskeln sind weit mehr als Dekoration. Sie sind Stoffwechselorgan, Gelenkschutz, Sturzversicherung und Motor für unseren Alltag.

Mit weniger Muskelmasse werden Aufstehen, Treppensteigen oder Lasten tragen zunehmend schwieriger. Gleichzeitig sinken Belastbarkeit und Stoffwechselaktivität. Sarkopenie ist deshalb ein wichtiger Risikofaktor für Gebrechlichkeit, Stürze und den Verlust der Selbstständigkeit.

Widerstandstraining gehört zu den wirksamsten Maßnahmen dagegen. Der Effekt bleibt jedoch nur erhalten, wenn wir regelmäßig trainieren.

Training ist wie Zähneputzen. Niemand sagt im Juli: „Ich habe im März so gründlich geputzt, das reicht bis Oktober.“ Genauso verliert der Körper nach längeren Trainingspausen nach und nach Kraft, Koordination und Belastbarkeit – besonders im höheren Alter.

Schon zwei bis drei angepasste Krafttrainingseinheiten pro Woche reichen oft aus, um Muskulatur, Gelenke und Stoffwechsel sinnvoll zu unterstützen. Wer merkt, dass Puls, Atmung oder Konzentration ungewöhnlich reagieren, sollte die Belastung reduzieren oder eine Pause einlegen. Mehrere moderate Einheiten sind meist sinnvoller als seltene Höchstleistungen.



Ein weiterer oft unterschätzter Punkt ist das Trinken. Viele kommen bereits leicht dehydriert ins Training und wundern sich über Schwindel oder Leistungsabfall. Schon ein geringes Flüssigkeitsdefizit beeinträchtigt Leistungsfähigkeit, Konzentration und Kreislauf. Deshalb: über den Tag ausreichend trinken, vor und während des Trainings regelmäßig Flüssigkeit aufnehmen und danach die Speicher wieder auffüllen. Bei starkem Schwitzen können auch Mineralstoffe sinnvoll sein.

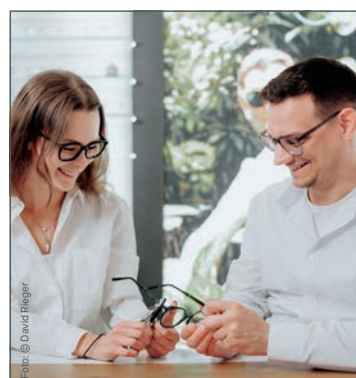
Auch die Ernährung spielt eine wichtige Rolle. Viele essen bei Hitze weniger. Das ist grundsätzlich kein Problem, solange der Körper ausreichend Energie und Eiweiß erhält. Muskeltraining ohne passende Ernährung ist wie Hausbau ohne Baumaterial – hier im Osten für viele Ü50 vielleicht noch gut in Erinnerung.

Mein Fazit: Sommerhitze ist ein Grund zur Anpassung, aber kein Freifahrtschein für Stillstand. Der Körper braucht auch im Juli Trainingsreize, damit er im September nicht überrascht ist. Krafttraining ist kein Saisonartikel, sondern ein lebenslanger Begleiter – mal intensiver, mal ruhiger, aber möglichst konstant.

Also: Wasserflasche füllen, das Ego etwas herunterkühlen, Pausen verlängern, Training clever dosieren – und vor allem dranbleiben.

Carsten Hennig

Lehrer für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation



Klare Sicht, kleiner Preis
**BIOMETRISCHE
BRILLE** schon ab
19,99 € /Monat*

* Finanzierungs-Angebot inklusive Fassung, Augenglasbestimmung und Service. Flexible Laufzeit 6-36 Monate (bei genanntem Monatsbetrag 36 Monate Laufzeit), 0% Zinsen, endet automatisch. Finanzierung über Gesundheitsabo24. Nähere Informationen im Geschäft.

Augenoptiker Maximilian Heinze und Auszubildende Milena Chrastek

MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH INDIVIDUELL OPTIMIERTES SEHEN

Mit Leidenschaft, Feingefühl und fundierter Expertise entwickeln wir die perfekte Sehlösung für Sie, weil gutes Sehen Lebensqualität bedeutet. Als zertifiziertes Augenkompetenzzentrum legen wir großen Wert auf die umfassende Analyse Ihrer Augengesundheit – für eine ganzheitliche Vorsorge** und beste Sicht an jedem Tag.

**AUGENOPTIK
FINDEISEN**

Naunhof. Großpösna. Leipzig.
www.augenoptik-findeisen.de

Nutzen Sie unsere Online-Terminvereinbarung + telefonische Beratung + Reparaturservice + Abhol- und Bringdienst. ** Ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.

VEREINBAREN
SIE DIREKT
IHREN TERMIN!



Ihr Team bei
Augenoptik
Findeisen

Fitnessstraining
So individuell wie du selbst!

- ✓ umfangreiche Ausgangsanalyse
- ✓ Einzeltraining und begleitende Übungskontrollen
- ✓ Kraftzirkel täglich nutzbar

30 Tage Probetraining

www.fitstone.de - Gartenallee 8, 04827 Machern
Beratungstermine bitte anmelden unter **034292 - 632618**

30 Tage Probezeit für jeden Neukunden

ERLEBEN SIE, WIE UNAUFFÄLLIG GUTES HÖREN SEIN KANN

Mit Oticon Zeal™ steht Ihnen das weltweit diskreteste Hörgerät zur Verfügung – direkt zum Mitnehmen.



Oticon Zeal™ wurde mit Fokus auf Kundenzufriedenheit entwickelt – dabei steht vor allem eines im Mittelpunkt: Diskretion. Viele Hörgeräteträger wünschen sich kleine, unauffällige Hörgeräte mit voller Funktionalität, insbesondere moderner Konnektivität. Diese Anforderungen waren bisher oft nur mit Kompromissen umsetzbar. Oticon Zeal vereint erstmals die wichtigsten Kundenwünsche in einem Hörgerät.

Man wird nur Sie sehen

Oticon Zeal™ ist nahezu unsichtbar. Möglich macht das ein innovatives Produktionsverfahren, bei dem alle Komponenten in ein kompaktes, robustes Gehäuse integriert werden. Das spart Platz und sorgt gleichzeitig für Langlebigkeit sowie einen zuverlässigen Wasser- und Staubschutz. Ihre Freunde und Angehörigen werden den Unterschied bemerken – nicht, weil sie Ihr Hörgerät sehen, sondern weil Sie Gespräche wieder mühelos verfolgen.

Passend zu Ihrem Stil

Ob Brille, Mütze oder Helm – Oticon Zeal™ sitzt diskret, sicher und

bequem im Ohr und bietet den ganzen Tag hohen Tragekomfort. Da die Hörgeräte oft noch am selben Tag angepasst werden können, profitieren Sie bereits beim ersten Termin von besserem Hören.

Hören Sie die Welt in brillanter Balance

Oticon Zeal™ vereint Benutzerfreundlichkeit, Diskretion und Komfort mit modernster Technologie. Freuen Sie sich auf klare Gespräche und die Klänge, die Sie lieben. Denn besseres Hören bedeutet vor allem mehr Klarheit und einen ungehinderten Zugang zur Welt der Klänge.

KI für ein unvergleichliches Klangerlebnis

Oticon Zeal™ nutzt moderne KI, um die natürliche Klangverarbeitung Ihres Gehirns zu unterstützen. Die intelligente Technologie passt sich automatisch und in Echtzeit an unterschiedliche Hörsituationen an. So verstehen Sie Sprache aus allen Richtungen klarer und können Gespräche auch in geräuschvoller Umgebung entspannt verfolgen.

Helfer Hörsysteme | www.helfer-hoersysteme.de



DAS HÖRT FRAU HEUTE

Entwickelt für einen **unauffälligen Sitz** im Ohr

Außergewöhnliche Klangqualität dank KI-gesteuerter Technologie



OTICON | Zeal™

Einfache Verbindung und nahtloses Streaming-Erlebnis

Wiederaufladbar - Energie für den ganzen Tag

NEUHEIT!

KLEIN UND DISKRET!

JETZT MUSS SIE NICHTS MEHR AUFHALTEN. ENDLICH GIBT ES EIN HÖRGERÄT, DAS SIE ZURÜCK INS LEBEN BRINGT.

Anmeldung erforderlich bis **30.09.2026**
(Testgeräte begrenzt vorrätig)

ZENTRALE **WURZEN**: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
 FILIALE **WURZEN**: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
 FILIALE **NAUNHOF**: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
 FILIALE **GROITZSCH**: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640





HELPER
HÖRSYSTEME
WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

ELTERN BLEIBEN DIE WICHTIGSTEN UNTERSTÜTZER BEIDER BERUFSWAHL

Die Berufswahl ist eine bedeutsame Entscheidung im Leben. Dabei spielen Eltern noch immer die größte Rolle. Im Dschungel des großen Ausbildungsangebots können sie Vorbild sein und Orientierung geben. Unterstützung bietet dabei die Initiative Klischeefrei: Sie hält für Eltern viele Tipps, Fakten und Adressen bereit.

Einflüsse von vielen Seiten

Eltern haben einen großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder: noch vor dem Internet und der Schule. Sie entscheiden oft mit und sind Vorbilder. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, damit sich ihre Töchter und Söhne oder ihre Enkelkinder für den passenden Beruf entscheiden. Ein sicherer Arbeitsplatz, ein gutes Einkommen und ein Beruf mit Zukunft sind Eltern besonders wichtig. Einflüsse kommen auch von Freunden und der Schule. Ebenso prägen Werbung und Medien die Meinung über Berufe mit. Hier begegnen Jugendlichen noch immer alten Rollenbildern: Jungen können Auto, Computer und Technik. Mädchen sind sozialer, da passt ein Job in Arztpraxis, der Erziehung oder Pflege.

Entscheidung für den Wunschberuf

Miguel Diaz, Projektleiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei, erklärt dazu: „Begabungen sind sehr individuell. Sie haben jedenfalls nichts damit zu tun, ob man ein Mann oder eine Frau ist. Auf dem Weg in den Wunschberuf sollte stets eine selbstbestimmte



Entscheidung – frei von Klischees und den Erwartungen anderer stehen.“ Ein Ausbildungsreport des DGB von 2025 zeigt, dass dies nicht immer der Fall ist. Nur 25 Prozent der jungen Menschen, die bereits in Ausbildung sind, geben an, dass ihre Ausbildung tatsächlich ihr Wunschberuf sei. 75 Prozent der weiblichen Azubis in sogenannten, typischen Frauenberufen arbeiten nicht in ihrem Wunschberuf. Auch hier setzt die Initiative Klischeefrei an, die sich für eine offene, freie Berufswahl stark macht. Auf ihrer Website www.klischee-frei.de/Eltern gibt es praktische Tipps (auch in den Sprachen Türkisch, Russisch und Arabisch) Workshop-Angebote, ein Quiz zum Download, Hörbücher, E-Books und vieles mehr.

Tipps für Eltern

- Talente fördern: Seien Sie offen für die Interessen Ihres Kindes. Bestärken Sie es darin.
- Berufe erkunden: Praktika machen, sich ausprobieren, das erweitert den Horizont und gibt Einblick in die vielen Möglichkeiten.
- Gemeinsam die Vielfalt entdecken: In Deutschland gibt es rund 460 duale und schulische Ausbildungsberufe sowie rund 21.000 Studiengänge!

akz-o



**Raus an die frische Luft, rein ins Team:
Werde ein Teil unserer Verteiler-Familie!**

Werde Teil unseres Zusteller-Teams und verteile das Brandiser Amtsblatt in den Gebieten
Brandis, Beucha sowie Polenz.

**VERTEILER
GESUCHT!**

Du willst mehr erfahren? Dann wende dich an:
DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Tilo Jacob
 Abtsdorfer Straße 36 • 04552 Borna
 oder per Mail an: tilo.jacob@druckhaus-borna.de
 Tel.: 03433 207328

Lernhilfe
Gudrun Wolfram

**Lernprobleme?
Schulsorgen?**

Förderung und Nachhilfe von Grundschule bis Abitur

- Hilfe in allen Fächern durch Fachlehrer
- Hilfe für lese-, rechtschreib- und mathematische schwache Schüler
- Fachwechsel immer möglich
- intensive Arbeit in kleinen Gruppen (3-4 Schüler)
- 1 Unterrichtsstunde = 90 Minuten
- auf Wunsch Einzelunterricht

**kompetent
+ preiswert
= DAS
GEHT!!!**

+++ Unser Team sucht Verstärkung! +++

Wurzen, Bgm-Schmidt-Platz 5/gegenüber Post Mo.–Fr. 14–18 Uhr, Tel./Fax 03425/924480

Brandis, Grimmische Straße 2/über Polizei Mo.–Do. 14–18 Uhr, Tel. 034292/53325

Seit 1993 erfolgreich mit uns lernen!

WO NICHT NUR MUSKELN BEWEGT WERDEN

Praxis für Physio- und Ergotherapie Kühn in Großpösna

„Sagen Sie mal, haben Sie hier eigentlich ein Geheimrezept?“ Der Patient schaut schmunzelnd auf die Therapeutin. „Nein“, lacht sie, „aber wir haben ein großartiges Team, viel Erfahrung und Menschen, die ihren Beruf wirklich gern machen.“

Vielleicht ist genau das das Geheimnis der Praxis für Physio- und Ergotherapie Kühn im Pösna Park in Großpösna. Während andernorts häufig Personal wechselt, setzt die Praxis seit vielen Jahren auf ein stabiles, engagiertes und eingespieltes Team. Viele Mitarbeitende begleiten die Praxis bereits seit langer Zeit und sorgen mit Fachwissen, Herz und Humor dafür, dass sich Patienten gut aufgehoben fühlen.

Ob Rückenschmerzen, Sportverletzungen, neurologische Erkrankungen, Entwicklungsverzögerungen bei Kindern oder Einschränkungen im Alter – die Praxis bietet ein breites Spektrum an physiotherapeutischen und ergotherapeutischen Leistungen. Von Krankengymnastik, Manueller Therapie und Lymphdrainage über Massagen, Kinesiologisches Tapen sowie Wärme-, Kälte- und Elektrotherapie bis hin zu spezialisierten ergotherapeutischen Behandlungen für Kinder, Erwachsene und Senioren steht immer der Mensch im Mittelpunkt. „Bei uns geht es nicht nur darum, Beschwerden zu



behandeln“, erklärt eine langjährige Mitarbeiterin. „Wir möchten Menschen dabei unterstützen, ihre Lebensqualität, Selbstständigkeit und Freude am Alltag zurückzugewinnen.“

Verstärkung gesucht

Und weil gute Teams wachsen dürfen, sucht die Praxis aktuell Verstärkung. Gesucht werden engagierte Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Physiotherapie und Ergotherapie – ganz gleich, ob mit Berufserfahrung oder frisch aus der Ausbildung.

Besonders am Herzen liegt dem Team auch die Förderung des Nachwuchses. Praktikantinnen und Praktikanten sind jederzeit herzlich willkommen und erhalten einen umfassenden Einblick in den Berufsalltag. Wer Motivation, Interesse und Teamgeist mitbringt, hat beste Chancen auf eine spätere Übernahme. Weiterbildungen, fachliche Spezialisierungen und persönliche Entwicklung werden ausdrücklich unterstützt. Wer sich weiterentwickeln möchte, findet hier die passenden Möglichkeiten und ein Team, das diesen Weg begleitet. Vielleicht ist das die eigentliche Stärke der Praxis Kühn: Hier werden nicht nur Gelenke mobilisiert, Muskeln gestärkt und Fähigkeiten gefördert – hier wird auch Gemeinschaft gelebt. Und genau das spüren sowohl die Patienten als auch die Menschen, die hier arbeiten.

Praxis für Ergotherapie und Physiotherapie Kühn



Praxis für
Physio- & Ergotherapie
KÜHN

WIR SUCHEN DICH!

Werde Teil unseres Teams!



physio-ergo-kuehn.de



PHYSIOTHERAPEUT
(m/w/d)

Vollzeit | Teilzeit | flexibel



ERGOTHERAPEUT
(m/w/d)

Vollzeit | Teilzeit | flexibel

DEINE VORTEILE



Attraktive Vergütung

Leistung wird bei uns wertgeschätzt.



Flexible Arbeitszeiten

Für eine optimale Vereinbarkeit von Beruf & Privatleben.



Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir fördern deine persönliche und fachliche Entwicklung.



Moderne Praxisräume

Helle, freundliche und bestens ausgestattete Räume.



Wertschätzendes Betriebsklima

Ein respektvolles Miteinander auf Augenhöhe.



Beständiges Team

Wir halten zusammen und schätzen einander.



Langjährige Zusammenarbeit

Vertrauen, Erfahrung und ein starkes Miteinander.



Dienstwagen mit privater Nutzung (1%-Regelung)

Mobilität, die sich für dich auszahlt.



Bonuskarte 50 € monatlich

Zusätzliches Guthaben – jeden Monat für dich.

Praxis für Physio- &
Ergotherapie KÜHN



Sepp-Versch-Strasse 1
04463 Großpösna (Pösna Park)



034297 / 89758



buero@physio-ergo-kuehn.de

FRISCHE LUFT FÜR SANIERTE HÄUSER

Nach der Dämmung fördert eine dezentrale Lüftung ein gesundes Raumklima

Wer ein älteres Haus energetisch saniert, dichtet es damit zugleich ab. Neue Fenster, eine Wärmedämmung an der Fassade und abgedichtete Türen dienen dazu, die Heizenergie besser im Gebäude zu halten. Eine dichtere Hülle des Eigenheims bedeutet aber zugleich, dass sich der Luftaustausch erheblich reduziert. Feuchtigkeit, die früher durch undichte Fugen entweichen konnte, bleibt nun ebenfalls in den Räumen. Zu den Folgen können beschlagene Scheiben, schlechte Luft und im schlimmsten Fall eine Schimmelbildung an der Innenseite der Außenwände zählen.

Automatisch gut gelüftet

Ein regelmäßiges Stoßlüften kann diesen Risiken gegensteuern, allerdings gelingt das im Alltag nur den wenigsten. Mehrmals täglich die Fenster weit zu öffnen, kostet Zeit und Disziplin. Zudem führt es dazu, dass im Winter doch wieder Heizenergie nach draußen verloren geht. Die Alternative dazu ist eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Sie führt automatisch die verbrauchte, feuchte Luft ab und lässt frische Luft von außen zuströmen. Gleichzeitig halten Filter Staub und Pollen zurück und fördern so ein gesundes Raumklima. Auch der Kohlen-



dioxidgehalt im Raum bleibt niedrig. Für den Bestand eignen sich dezentrale Systeme wie das Lüftungsgerät TL 200-100 topline von tecalor. Anders als zentrale Anlagen kommen sie ohne ein Netz aus Lüftungskanälen aus, das sich nur aufwendig nachrüsten lässt und daher häufig im Neubau Anwendung findet. Bei der dezentralen Lösung hingegen ist die Montage deutlich unkomplizierter. Das Teleskopgehäuse lässt sich unterschiedlichen Wandstärken anpassen, ein eingebrachter Schaum dichtet das Gerät in der Wandöffnung ab. Filter und Wärmetauscher sind ohne Werkzeug zugänglich, was die Wartung erleichtert.

Heizwärme effektiv zurückgewinnen

Die dezentralen Einheiten folgen dem Prinzip der sogenannten Pendellüftung. Dazu werden die Geräte paarweise in Außenwände gesetzt. Zwei gegenüberliegende Geräte arbeiten dann im Wechsel: Während das eine warme Abluft nach draußen führt und dabei einen Wärmespeicher auflädt, zieht das andere kühle Außenluft herein. Nach kurzer Zeit kehrt sich die Strömung um, und die gespeicherte Wärme erwärmt die einströmende Frischluft. So lassen sich über 90 Prozent der Wärme zurückgewinnen. Ein weiterer Pluspunkt im Alltag ist der besonders leise Betrieb der dezentralen Lüftungsgeräte, unter www.tecalor.de etwa finden sich dazu mehr Details. Ein wichtiger Tipp: Vor der Anschaffung empfiehlt sich stets eine Beratung durch das Fachhandwerk. Die Experten prüfen vor Ort, wie viele Geräte für das Eigenheim erforderlich sind und übernehmen die fachgerechte Montage.

djd (Foto: DJD/Telenot Electronic)

AUTOGLAS ZENTRUM

BEUCHA

**Kolar Autolackier- und
Karosserie Meisterbetrieb**

August-Bebel-Str. 21
04824 Beucha

www.autoexperten-kolar.de

Telefon: 034292-73039

Klare Sicht. Klare Sache.

REPARATUR.
SOFORT.
KOSTENLOS.*

* bei teilnehmenden Versicherungen

Steinschlag ?

Wir regeln das!

Einfach. Schnell. Zuverlässig.

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlemer Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau

«Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

AGRO SERVICE BRANDIS e. G.

- Kies, Sand und Muttererde
- Schacht- und Abrissarbeiten
- Transporte von Schüttgütern (1-35 m³)

- Dienstleistungen für Landwirtschaft und Kommunen
- Vermietung von Büro- und Lagerräumen sowie Freiflächen
- Düngemittelhandel

Kleinsteinberger Straße 1 • 04821 Brandis
Tel.: 034292 68550 • Fax: 034292 68594

FERIEN AUF BALKONIEN

Den Sommer zu Hause genießen



(Foto: KI-generiert)

Nicht jeder verreist in den Sommerferien. Doch das muss kein Nachteil sein. Immer mehr Menschen entdecken die Vorzüge von „Balkonien“ und stellen fest: Auch vor der eigenen Haustür warten überraschend viele Möglichkeiten für schöne Erlebnisse.

Tourist in der eigenen Stadt

Wann waren Sie zuletzt im Museum Ihrer Stadt? Oder auf dem Aussichtspunkt, den Besucher begeistert fotografieren? Oft kennen Touristen die Attraktionen einer Region besser als die Einheimischen selbst.

Ein Sommer zu Hause bietet die perfekte Gelegenheit, Bekanntes neu zu entdecken. Ein Korb voller Lieblingsspeisen, eine Decke und ein schöner Platz im Grünen – mehr braucht es oft nicht für einen gelungenen Ferientag. Parks, Seen oder Flussufer verwandeln sich im Handumdrehen in kleine Urlaubsorte.

Abenteuer vor der Haustür

Wie wäre es mit einer Fahrradtour in unbekannte Stadtteile? Einer Nachtwanderung? Einem Open-Air-Kino oder einem Besuch auf einem Wochenmarkt? Viele Regionen bieten im Sommer ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Wer nicht verreist, hat oft die Möglichkeit, den Alltag bewusst zu entschleunigen. Ein Tag ohne Smartphone, ein gutes Buch oder ein langer Abend mit Freunden können erstaunlich erholsam sein.

Urlaub beginnt im Kopf

Ob Fernreise oder Balkonien: Erholung hängt nicht allein vom Reiseziel ab. Wer bewusst genießt, Neues ausprobiert und sich Zeit für schöne Momente nimmt, kann auch zu Hause wunderbare Ferientage erleben. Manchmal liegt das Urlaubsglück näher, als man denkt.

ak-o (Fotos: polinaloves/stock.adobe.com/ ronstik/stock.adobe.com,)

Warum Balkonpflanzen oft zu wenig Wasser bekommen

Der Sommer steht vor der Tür – und mit ihm ein altbekanntes Problem für Balkonpflanzen: Wassermangel. Eine zuverlässige Bewässerung ist wichtig, damit man lange etwas von seiner grünen Oase hat. Der Balkonkasten Balconera von Lechuza etwa besitzt ein integriertes Bewässerungssystem, das Blumen und Kräuter zuverlässig mit Wasser und Nährstoffen versorgt. Für eine ästhetische Balkongestaltung gibt es Balkonkästen in vielen Ausführungen. Seidenmatte Oberflächen passen gut auf moderne, minimalistische Balkone, Gefäße in Rattan-Optik vermitteln einen Landhaus-ähnlichen Stil, und für Naturverbundene gibt es Balkonkästen in Stein-Optik. Auf dem Balkon kann Regenwasser schnell zu Staunässe führen, die den Wurzeln schadet. Ein Substrat mit guter Drainage wie Pon ist daher unverzichtbar. djd (Foto: djd/Hob Creations)



www.
**Raumzauber-
Sinnwelt.de**

Floristik | Geschenke | Lifestyle

Handgefertigte Floristik
Hochzeitsfloristik * Trauerfloristik
Event- und Firmenfloristik
Professionelle Raumbegrünung
Handgefertigte Dekorationen
Präsente und Firmenpräsente
Blumen-Abo * Lieferservice
Vor - Ort - Dekoration

Naunhof * Ladestraße 5 (neben dm)
Fon: 034293 / 484284 *
www.raumzauber-sinnwelt.de

Genießen Sie den tollen...

BONUS SOMMER



**250€
GESCHENKT**

**500€
GESCHENKT**

**1000€
GESCHENKT**

**BIS ZU 1000.-
TAUSCHPRÄMIE
BEIM KAUF EINES
NEUEN MÖBEL-
STÜCKS!***

INKLUSIVE ABNEHMBAREN UND WASCHBAREN BEZUG

90 Jahre jung!

möbel grieger
kochen | wohnen | schlafen

*Gültig nur für Neuaufträge bis 31.07.2026. Der Betrag wird mit dem Kaufpreis verrechnet und kann nicht in bar ausbezahlt werden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Ausgeschlossen Küchen, E-Geräte und reduzierte Ware. Pro Kunde und Kauf nur ein Geschenk einlösbar.

www.moebel-grieger.de
info@moebel-grieger.de

MÖBEL GRIEGER GmbH & Co. KG | Ringstr. 11 | Industriegebiet a. d. B 6 | 04827 Gerichshain

DER LETZTE EIGENTÜMER- ABEND DIESES SOMMERS

Begrenzte Plätze, ein klares Programm – und ein Termin, der sich für jeden lohnt, der über einen Verkauf nachdenkt.

In wenigen Tagen ist es so weit: Am Freitag, **14. August 2026**, ab **18:30 Uhr** lädt Rosenberg Immobilien zum zweiten Eigentümer-Abend in die **Kleine Freiheit Pier 1**, Hafenstraße 21, 04416 Markkleeberg – direkt am Cospudener See ein. Freuen Sie sich auf einen informativen Abend mit einem Notar und einem Finanzierungsexperten, die verständlich über den Immobilienverkauf informieren.

Warum sich der Abend lohnt

Auch ohne konkrete Verkaufsabsicht profitieren Sie von der Veranstaltung. Viele Gäste möchten sich unverbindlich informieren – genau dafür ist der Abend gedacht. Sie erfahren unter anderem wie der Marktwert einer Immobilie realistisch ermittelt wird, welche Unterlagen Eigentümer benötigen, welche rechtlichen Stolperfallen beim Privatverkauf bestehen, worauf Sie vor der Unterschrift beim Notar achten sollten.

Das erwartet Sie am 14. August:

Fünf Themenblöcke, ein roter Faden: Klarheit für Eigentümer.

- Richtig bewerten – realistisch jenseits von Online-Schätzern

- Unterlagen & Recht – was wirklich wichtig ist
- Marketing & Sichtbarkeit – qualifizierte Käufer erreichen
- Verhandlung & Abschluss – sicher bis zum Notartermin
- Fragen & Antworten – Ihre konkreten Fragen, ehrlich beantwortet

„Endlich Informationen, die auch für Laien gut nachvollziehbar sind.“ – Teilnehmerstimme vom Eigentümer-Abend im Mai

Wann Sie sich anmelden sollten – am besten heute

Der erste Eigentümer-Abend war ausgebucht. Da die Teilnehmerzahl erneut begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, wenn Sie in den kommenden Monaten über einen Immobilienverkauf nachdenken oder sich informieren möchten. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Anmeldung und weitere Informationen:

immobilien-rosenberg-leipzig.de/immobilie-privat-verkaufen-august-2026
PM Rosenberg Immobilien

Regional. Erfahren. Persönlich.
MEHR ALS EIN MAKLER



SÄTTLER IMMOBILIEN
Bis bald
☎ 034292 73375
Expertise
sattlerimmo.de

SUSANN MEY
IMMOBILIEN
kompetent • fair • freundlich



Mein PLUS für Sie:

- ✓ WERTERMITTLUNG
- ✓ INTERESSENTENPOOL
- ✓ KOMPLETTSERVICE
- ✓ HOMESTAGING

Lassen Sie sich kostenfrei beraten.

An der Parthenaue 44 • 04824 Beucha
Tel. 034292-509 548 • kontakt@meyimmo.de

Mitglied im 

IMMOBILIENVERKAUF IN LEIPZIG



Wir unterstützen Sie beim erfolgreichen Immobilienverkauf

UNSER ANSATZ

- Verkauf durch gezielte, strukturierte Nachfrageerzeugung (z. B. durch das Bieterverfahren)

UNSER ZIEL

- Den optimalen Marktpreis erzielen

KOSTENFREI & UNVERBINDLICH

- Das erste Beratungsgespräch ist immer kostenfrei.

MEHR ERFAHREN

immobilien-rosenberg-leipzig.de

Rosenberg Immobilien GmbH

Timm Sonnenfeld-Rosenberg
Bosestraße 5 | 04109 Leipzig
Tel.: 0341 48 98 97 50
E-Mail: info@rosenberg-immobilien-leipzig.de



ERINNERUNG IN NEUER FORM

Bestattungskultur wird vielfältiger – und persönlicher als früher

Die Bestattungskultur befindet sich im Wandel. Während früher die klassische Sargbestattung als selbstverständlich galt, entscheiden sich heute immer mehr Menschen für alternative und persönliche Formen des Abschieds. Urnenbestattungen haben deutlich an Bedeutung gewonnen, zudem sind Beisetzungen in einem Friedwald oder auf See längst keine Seltenheit mehr. Auch Erinnerungsdiamanten bieten eine individuelle Möglichkeit, einem geliebten Menschen zu gedenken.

Erinnerungsdiamanten aus Asche oder Haaren

Bei der klassischen Variante wird ein Teil der Kremationsasche unter hohem Druck zu einem Diamanten verarbeitet, während die übrige Asche in einer Urne beigesetzt werden kann. Alternativ können Erinnerungsdiamanten auch aus Haaren hergestellt werden – etwa wenn die Verwendung von Asche aus persönlichen oder rechtlichen Gründen nicht infrage kommt. Unternehmen wie das Schweizer Institut Algordanza bieten beide Verfahren an.

Herstellung in der Schweiz

Für die Fertigung eines Erinnerungsdiamanten aus Haaren werden lediglich fünf bis zehn Gramm Haare benötigt. Nach der Extraktion und Reinigung des Kohlenstoffs entsteht unter hohem Druck und großer

Hitze der Diamant. Auf Wunsch sind individuelle Veredelungen, beispielsweise durch eine Lasergravur, möglich.

djd

Traueranzeigen im Brandiser Stadtjournal

DRUCKHAUS BORNA

Tina Neumann | Mobil 0173 6547002

tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen

Möller
—BESTATTUNGSDIENST—

Möller Bestattungsdienst
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227

KNÖFEL
Bestattungsservice

Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Straße 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936 (jederzeit)

**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**

Bestattungshaus Hänkel (Filiale Brandis)
Mathildenstraße 24, Tel. 034292 86879



KNÖFEL
Bestattungsservice

Poststraße 14b • Hausbesuchdienst
04821 Brandis • www.bestattungen-knoefel.de
Tel: 034292-78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN • PARTNER VOM  **FriedWald**
Die Bestattung in der Natur



Möller
—BESTATTUNGSDIENST—

Brandis | Hauptstraße 28 

☎ 03 42 92 / 68 22 7

- Kostenfreie Hausbesuche
- FriedWald Partner
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Trauerfeiern im eigenen Garten
- Schweizer Naturbestattung
- Asche abfüllen in Amulette

www.moeller-bestattungsdienst.de

**Vertrauensvolle Beratung
im Trauerfall seit 1991.**

**BESTATTUNGSHAUS
hänsel**



**Jetzt
Preise sichern.
Vorsorgen mit
Preisgarantie*
Unabhängig von
Ihrem Alter.**

*Bei Einzahlung auf unser Hauskonto.

Brandis · Mathildenstraße 24 · Tel. 034292/86879 ☎ 24h



JETZT! BEANTRAGEN

BILDUNGS TICKET

- € für nur **15 Euro** im Monat
- flexibel mit allen Öffis
- unterwegs sein!

www.bildungsticket.com

**REGIONAL
BUSLEIPZIG**



Der neue ID. Polo

Jetzt bestellbar

VW ID.Polo Life
z.B. 155 kW (211 PS) 52 kWh 1-Gang-Automatik
Energieverbrauch (kombiniert): 13,3 kWh/100km;
CO2-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO2-Klasse: A.

mtl. nur¹⁾ **199,-**

Mehr Infos



1) Die Sonderzahlung (6.000,00 €) entspricht der staatlichen Elektroprämie für zu versteuernde Haushaltseinkommen bis 45.000,00 € bei einem Haushalt mit zwei oder mehr Kindern unter 18 Jahren; Laufzeit 48 Monate; Jährliche Fahrleistung 10.000 km; zzgl. Werksabholung AutoStadt; zzgl. Zulassungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Abbildung kann Sonderausstattung gegen Mehrpreis zeigen. Irrtümer, Änderungen und Zwischenkauf vorbehalten. Gültig bis 30.09.2026 und nur solange der Vorrat reicht.



**autohaus
graupner**
Auto ist Vertrauenssache.

*Alle Infos
jetzt bei uns!*







Nutzfahrzeuge
ServicePlus

Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de